

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste **Operating Instructions and Spare Parts List** Notice d'entretien de mise en route et liste des pièces de rechange ab Masch Ny . 70-1- 83.

Mais-Chopper MC 16 B



Durch den Kauf des KRONE Mais-Choppers haben Sie einen Mais-Häcksler erworben, der sich durch geringes Eigengewicht, exakten Schnitt, große Leistung und hohe Wirtschaftlichkeit auszeichnet. Ein bewährtes Gerät für den modernen Landwirt.

Vor Inbetriebnahme des Mais-Choppers sollten Sie diese kleine Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und die einzelnen Punkte beachten - es ist Ihr Vorteil.

Überprüfen Sie, ob die Sendung vollständig ist oder Versandschäden festzustellen sind. Beanstandungen sind sofort mitzuteilen.



Maschinenfabriken Bernard Krone GmbH Landmaschinen, Nutzfahrzeuge Heinrich-Krone-Straße 10, 4441 Spelle Tel. (05977) 810, Tix. 981648, Telefax (05977) 81339

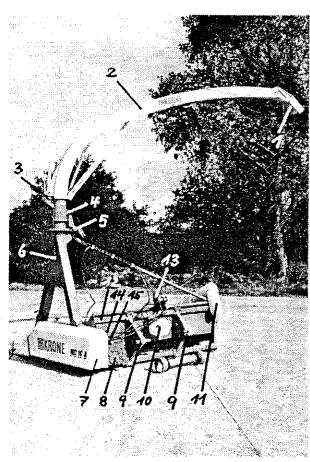
### Inhalt

Betriebsanleitung	Seite
Ubersicht des Krone Mais-Choppers MC 16 B	6 - 7
Technische Daten	8
Sicherheitsvorkehrungen	9
Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung	10
Anbau an den Traktor	11 - 12
Drehrichtungsänderung bei linksdrehender Zapfwelle	13
Aufrichten des Auswurfkrümmers	14 - 15
Absenken des Auswurfkrümmers	16
Drehen des Auswurfkrümmers	
und Verstellen der Leitklappen	17
Ölfüllmengen, Ölqualität u. Ölwechselanweisungen	18 - 19
Wartung der Scheibenkupplung	20
Vor dem ersten Einsatz	21
Pflege- und Schmieranleitung der Gelenkwellen	22 - 25
Schmierplan	26 - 27
Das Reversiergetriebe	27
Das Einstellen der Häcksellänge	28
Die Überlastsicherungen	29
Das Schärfen der Häckselmesser	30
Das Einstellen der Messerräder zur Gegenschneide	31
Das Austauschen der Häckselmesser	31
Die Reibplatten	32
Das Einstellen der Wurfschaufeln	33
Das Wechseln der Gegenschneide	33 - 34
Das Schleifen der Mähmesser	34
Das Einstellen der Einzugsdoppelkette	35
Das Einstellen der Blattheber	36

Anbau der Mitnehmerbleche an der	
Stengelteilertrommel	37
Anbau der mittleren Blattheber	37
Arbeiten mit dem Mais-Chopper	38
Was kann man tun, wenn	38 - 39
Überwinterung des Mais-Chopper	40
Ersatzteile	
Rahmen mit Ketteneinzug	41
Dreipunktbock mit Zubehör	42
Kettenträger mit Antrieb	43
Einzugswalzen	44
Schneckengetriebe	45
Messerradgetriebe	46
Messerrad und Messerradantrieb	47
Schleifvorrichtung	48
Einzugsgetriebe	49
Schwenkvorrichtung für Einzugsgetriebe	50
Hauptgetriebe	51
Trommelgetriebe	52
Stutzen mit Schwenkrohr und Strebe	53
Krümmer mit Zubehör	54
Blattheber mit Trommel	55
Schutze	56
Hydraulik	57
Gerätedreieck	58
Gelenkwellen	59 - 63

Chronologische Auflistung aller Ersatzteile

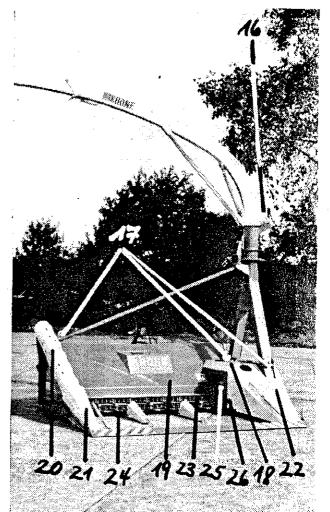
64 - 69



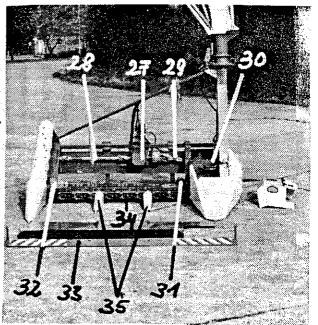
### Übersicht des KRONE Mais-Choppers MC 16 B

- Hydraulisch verstellbare Auswurfdoppelklappe.
- 2. Geteilter Auswurfkrümmer
- Scharnier zum Abklappen des Auswurfkrümmers
- 4. Hydraulik-Zylinder für Verstellung der Auswurfdoppelklappe
- 5. Hydraulik-Motor und Drehkranz zum Drehen des Auswurfkrümmers
- 6. Öffnung zum Reinigen des Auswurfkrümmers
- 7. Schutz für Messerradantriebe und Reversiergetriebe
- 8. Antrieb für die Vorpresswalzen
- 9. Verstellbare Anlenkpunkte Kat. II + III
- 10. Zapfwellenanschluß für 1000 U/min
- 11. Antrieb für drehbaren Halmteiler
- 12. Rahmen
- 13. Handpumpe für Verstellung der Auswurfdoppelklappe
- 14. Doppeltwirkender Hydraulikanschluß für Auswurfkrümmerdrehung
- 15. Einfachwirkender Hydraulikanschluß für:
  - a) Hydr.-Zylinder am Auswurfkrümmer
  - b) Hydr.-Zylinder am Reversiergetriebe (umsteckbar)

- 16. Hydraulik-Zylinder zum Abklappen des Auswurfkrümmers
- 17. Ausschlagpunkte für Verladeketten
- 18. Schutz für Messerräder und Einzugswalzen
- 19. Schutzblech für Einzugsdoppelkette
- 20. Drehbarer Halmteiler
- 21. Torpedo rechts
- 22. Torpedo links
- 23. Endlose Doppelkette mit Schneidund Förderwerkzeugen
- 24. Dreiteilige Schneidmesser
- 25. Einzugswalzen
- 26. Zubringerschnecke
- 27. Hauptgetriebe
- 28. Gelenkwelle für drehbaren Halmteiler
- 29. Gelenkwelle für Hauptantrieb mit Überlastsicherung und Freilauf
- 30. Messerschleifeinrichtung
- 31. Getriebe für Einzugsdoppelkette
- 32. Spannrad mit Kettenspannungsausgleich
- 33. Schutzvorrichtung mit Beleuchtungshalter für Straßenfahrt
- 34. Niederhalterschiene für Einzugsdoppelkette
- 35. Mittlere Stengelheber für Lagemais (Sonderausrüstung)



A56.2



A66.3

Technische Daten	Gewichte und	Abmessungen
Länge cm	230	
Breite cm	270	·
Höhe cm (Auswurfkrümmer abgeklappt)	265	
Gewicht kg	ca.	1.160
Leistungsbedarf PS/kW	ca.	80-150 / 60-110
Häcksellänge dreistufig mm	ca.	4,5 6,5 9,0
Anzahl der Häckselscheibenräder	2	
Anzahl der Messer pro Häckselrad	8	
Anzahl der Wurfschaufeln pro Häckse	lrad 8	
Anzahl der Vorpreßwalzen unten	2	
Anzahl der Vorpreßwalzen oben	2	
Zapfwellendrehzahl	100	0 U/min
Hydraulik-Anschluß doppeltwirkend	1	
Hydraulik-Anschluß einfachwirkend	1	
Arbeitsbreite reihenunabhängig	2m	
Leistung bei Mais bis 30% TM	ca.	70 to/h



Daten vom Typenschild hier eintragen!

### SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



- Schalten Sie immer die Zapfwelle und den Motor des Traktors aus, bevor:
  - Sie diesen verlassen
  - Sie den Mais-Chopper abschmieren, reinigen, warten oder einstellen;
- 2. Nach dem Abschalten des Antriebs können die Schneid- und Förderwerkzeuge des Mais-Choppers nachlaufen. Deshalb sind Personen aus dem Gefahrenbereich fernzuhalten!
- 3. Alle Schutzvorrichtungen müssen immer vorschriftsmäßig montiert sein.
- 4. Maschine nur mit 1000er Zapfwelle betreiben.
- 5. Schutzrohre der Gelenkwelle durch Anbringen der Halteketten gegen Mitdrehen sichern.
- 6. ACHTUNG! Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Der Mais-Chopper ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei der Erntebergung gebaut (bestimmungsgemäße Verwendung). Jeder andere Gebrauch des Mais-Choppers wird nicht als bestimmungsgemäße Verwendung gesehen und geht auf eigenes Risiko des Betreibers. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Betriebsund Instandhaltungsbedingungen. Der Mais-Chopper darf nur von Personen benutzt,, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.
- 7. Das Mitfahren auf dem Traktor oder auf dem Häcksler MC16B ist verboten.
- 8. Messerräder schleifen nur bei abgenommenem Einzugskeilriemen. Nach dem Schleifvorgang Schleifscheibe wieder ganz zurückdrehen.
- 9. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung und die Warn- und Hinweisschilder am Mais-Chopper. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

### Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung



1. Beim Befahren von öffentlichen Straßen mit dem Traktor und einer angebauten Maschine in der Fronthydraulik darf der vorderste Punkt der angebauten Maschine nicht weiter als 3,5 m von der Mitte des Traktorlenkrades entfernt sein.

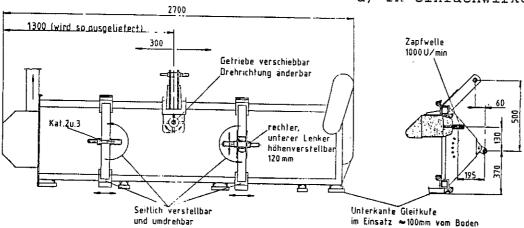
Beim Überschreiten dieses Maßes muß der Häcksler in die Heckhydraulik umgesetzt werden.

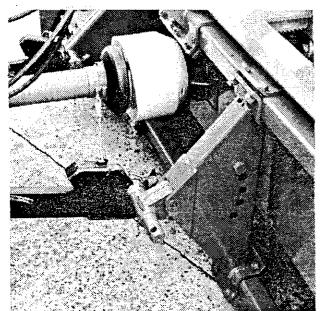
- 2. Mit der nachträglich eingebauten Rückfahreinrichtung dürfen öffentliche Straßen nicht befahren werden, d.h., daß bei Fahrt auf öffentlichen Straßen nur vorwärts gefahren werden darf und somit die normale Schlepperlenkung in Kraft tritt.
- 3. Beleuchtung:
  Muß den Straßenverkehrsvorschriften
  entsprechen.

### Anbau an den Traktor

- Ausrüstung des Traktors bei Heckanbau:
  - a) 1000er Zapfwelle rechtsdrehend
  - b) Kat. II oder III
  - c) 1x doppeltwirkender Hydraulikanschluß
  - d) 1x einfachwirkender Hydraulik-

anschluß

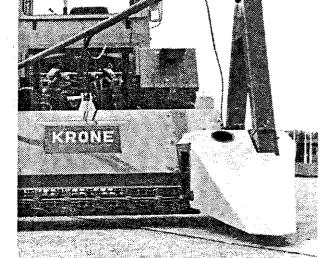




Häcksler entsprechend der Traktorspur so einstellen, daß nicht durch das stehende Futter gefahren wird.

Der rechte Unterlenkeranschluß ist in der Höhe um 120 mm verstellbar.

Über ein Lochbild (siehe Abb. 4) kann ein Niveauausgleich vorgenommen werden.



Der Häcksler soll in Arbeitsstellung waagerecht und 100 mm über den Boden gefahren werden.

A56.4

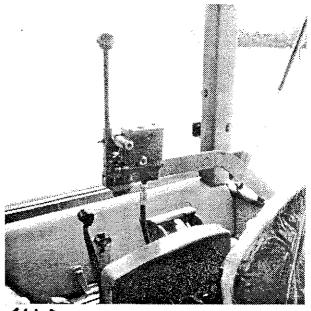
Über den Oberlenker werden die Kufen parallel und 100 mm über den Boden eingestellt.

Oberlenker und Unterlenker sollen parallel zueinander verlaufen.
Gelenkwelle lt. Betriebs-anleitung anpassen.
Die Gelenkwelle soll einen möglichst geraden Verlauf haben.
Unterlenker seitlich stabilisieren.

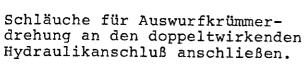
Handpumpe für Verstellung der Auswurfdoppelklappe mittels mitgelieferter Tasche am Traktor befestigen.



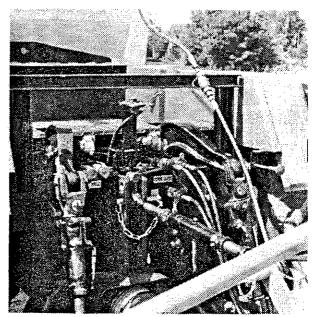
A66.6



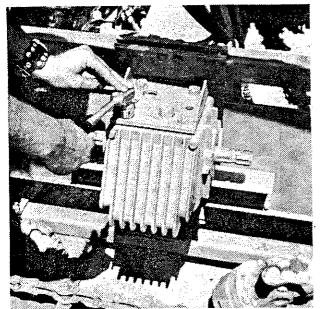
A66.7



Schlauch für das Betätigen des Reversiergetriebes und für das Aufrichten des Auswurfkrümmers an den einfachwirkenden Hydraulikanschluß anschließen.



A55.P



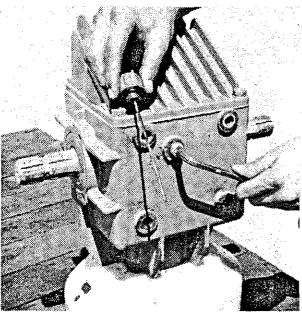
Drehrichtungsänderung bei linksdrehender Zapfwelle

Schutzblech entfernen und Getriebe ausbauen. Das Getriebe muß um 180 Grad gedreht werden.

A66.9



Dazu muß auch der Getriebedeckel um 180 Grad gedreht werden, damit das Getriebe wieder unter das Schutzblech paßt. Getriebe wie auf Abb. 10 plazieren, damit öl nicht ausläuft.



Lüfter-Peilstab und Ölablaßschraube gegeneinander austauschen und Getriebe wieder in den Häcksler einbauen.

A66.11

### Aufrichten des Auswurfkrümmers

Das Aufrichten des Auswurfkrümmers erfolgt über den einfachwirkenden Hydraulik-Zylinder (1).

Der Hydraulik-Zylinder (1) sollte beim Transport auf Lkw's an der Kolbenstange demontiert und am Krümmerrohr anliegend befestigt werden.

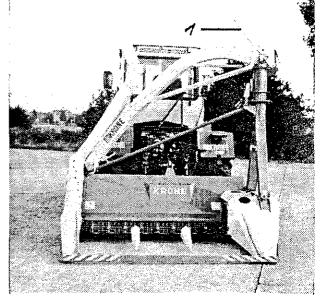


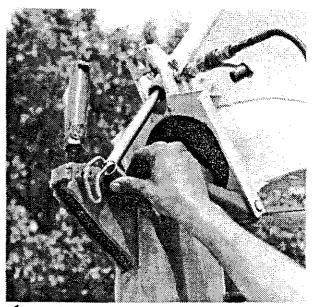
Abb. 12

Zunächst wird der Auswurfkrümmer über den Hydraulik-Zylinder etwas angehoben. Die Krümmerverlängerung wird umgeklappt und mittels Schnell-verschluß verriegelt.

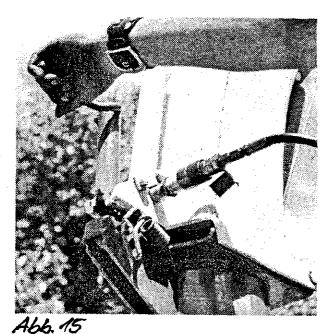


A66.13

Die Feder muß in der oberen Position des Kettengliedes sein.

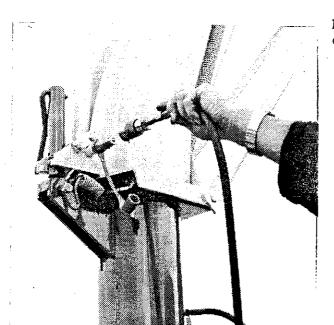


A66,14

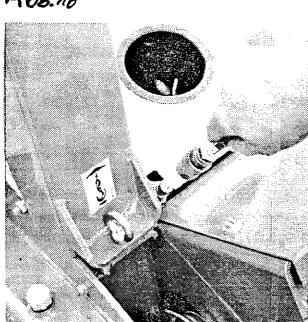


Nun wird der Auswurfkrümmer ganz aufgerichtet und rastet automatisch ein.

Mit der Knebelschraube und der darunter liegenden Mutter wird der Auswurfkrümmer in der Höhe verstellt und gesichert.



Der Hydraulikschlauch wird drucklos gemacht und abgekuppelt.



A66.16

Der abgekuppelte Hydraulikschlauch wird am Hydraulik-Zylinder für das Reversiergetriebe angekuppelt.

A66. 17

### Absenken des Auswurfkrümmers

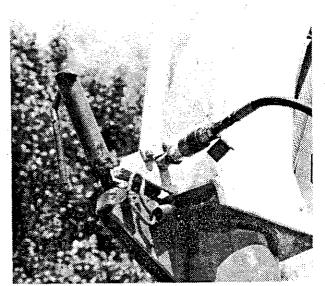
Schlauch vom Hydraulik-Zylinder des Reversiergetriebes abkuppeln und am Hydraulik-Zylinder des Auswurfkrümmers ankuppeln.

Feder in die untere Position des Kettengliedes bringen und Knebelschraube lösen.

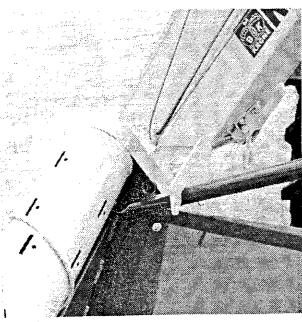


Wenn der Zylinder mit Druck beaufschlagt wird, springt die Knebelschräube zurück und der Auswurfkrümmer kann abgesenkt werden.

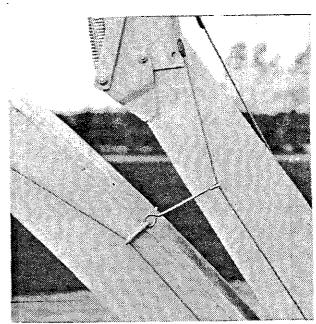
Auswurfkrümmerverlängerung umlegen und mit Haken sichern (Abb. 20) dann Auswurfkrümmer mit Gabel auf Stützrohr legen. (Abb. 21)

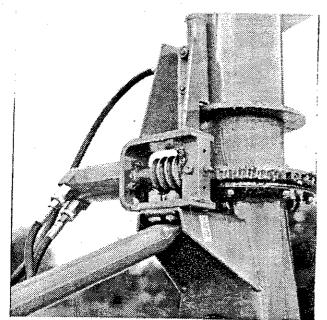


A66.19



16 466.21

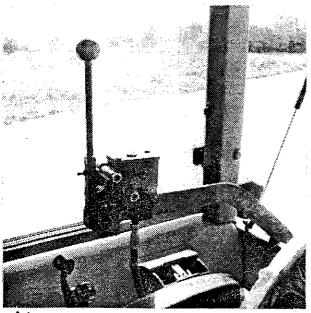




### Drehen des Auswurfkrümmers und Verstellen der Leitklappen

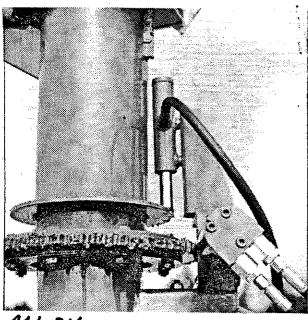
Der Auswurfkrümmer läßt sich über den Hydromotor, angeschlossen am doppeltwirkenden Steuergerät des Traktors, stufenlos rundherum, vor- und zurückdrehen.

A56.22

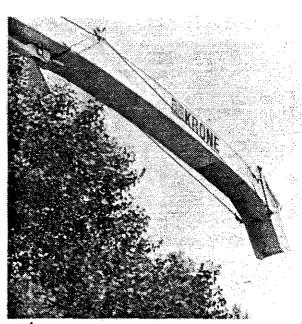


Über eine Handpumpe (Abb. 23) und dem Hydraulik-Zylinder (Abb. 24) kann die Auswurfdoppelklappe (Abb. 25) verstellt werden. Zusätzlich ist das Draht-Zugseil über die Seilklemmenverbindungen in der Länge veränderbar.

A66.23



A66.24



A66.25

# Ölfüllmengen, Ölqualität und Ölwechselanweisungen

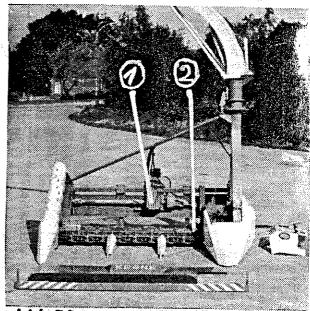
Hauptgetriebe (1) Ölmenge 2,0 ltr. Getriebeöl SAE 90, API-G1 4 Lüfterpeilstab Ölablaßschraube unter Getriebe



Abb.26

Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden.

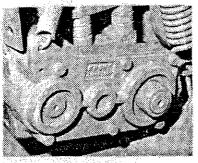
Dann alle 500 Betriebsstunden oder alle 2 Jahre.



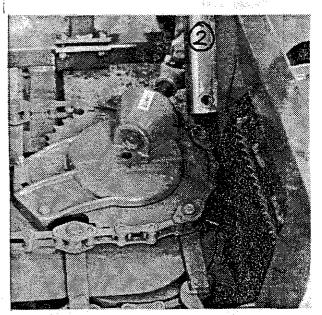
A66.27

Getriebe für Doppelkettenantrieb (2) mit Walzlagerfett abschmieren.

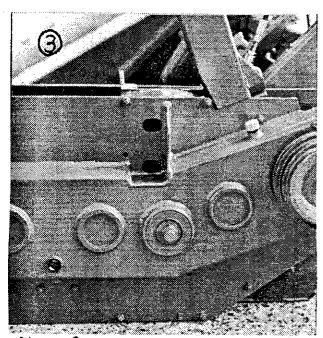




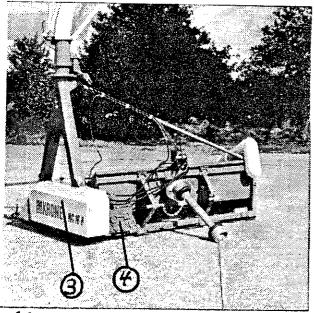
Die Getriebe für den drehbaren Halmteiler und der Zubringerschnecke sind auf Lebensdauer geschmiert.



466.20



A66-29



A56.30



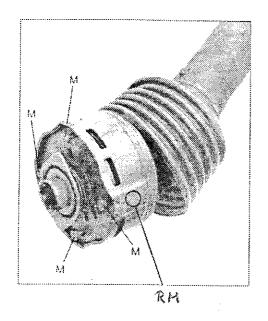
456.31

Messerradgetriebe (3) Ölmenge 1,75 ltr. Getriebeöl SAE 90, API-Gl 4 Lüfter und Ölschauglas Ölablaßschraube unter Getriebe

Einzugsgetriebe (Reversiergegetriebe) (4) Ölmenge 0,75 ltr. Getriebeöl SAE 90, API-GL 4 Lüfterpeilstab Ölablaßschraube unter Getriebe

### Wartung der Scheibenkupplung

Die Gelenkwelle im KRONE Mais-Chopper ist serienmäßig mit einer Überlastkupplung und einem Freilauf ausgerüstet. Bei der Überlastkupplung handelt es sich um eine Scheibenkupplung, bei der zusätzlich zu den normalen Wartungsvorschriften der Gelenkwelle folgende Hinweise zu beachten sind:



Vor dem ersten Einsatz und nach längeren Stillstandzeiten können die Reibbeläge der Scheibenkupplung aneinander haften. Der Schutz vor Überlastschäden ist nicht mehr gegeben. Die Kupplung muß daher nach längerem Stillstand gelüftet werden.

- 1. Alle vier Muttern (M) anziehen
- 2. Gelenkwelle am Gerät und am Schlepper anschließen.
- 3. Zapfwelle bis zum Durchrutschen der Kupplung einschalten.
- 4. Muttern wieder lösen.

### Achtung!

Einstellwert beachten.
Bei Nichtbeachtung keine Garantie!

Das Rutschmoment RM der Scheibenkupplung ist werkseitig eingestellt
auf 1350 Nm. Der Zahlenwert ist auf
der Scheibenkupplung an der Stelle RM
eingeschlagen.
Bei Abweichungen vom Einstellwert darf
der Mais-Chopper nicht eingesetzt werden.
Setzen Sie sich dann mit Ihrem Händler
in Verbindung.

### Vor dem ersten Einsatz

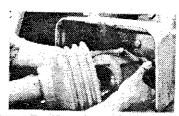
Bevor Sie den Mais-Chopper einsetzen, führen Sie unbedingt folgende Kontrollen durch:

- 1. Alle Schmierstellen sind mit Fett bzw. Öl gefüllt. Aus Sicherheitsgründen dennoch alle Schmierstellen überprüfen und gegebenenfalls nachschmieren bzw. nachfüllen (S. "Schmierplan" Seite 26)
- 2. Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz überprüfen und eventuell nachziehen.
- 3. Maschine einige Minuten probelaufen lassen, Zapfwellendrehzahl langsam steigern (Zapfwellendrehzahl 1000 U/min.) Danach den Mais-Chopper noch einmal überprüfen und, falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen und Kettenspannung überprüfen.

### Kuppeln

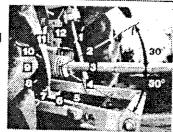


Zapfwelle reinigen. Schiebestift drücken.



Ziehverschluß verschieben. Je nach Ausführung ziehen oder drücken.

### Gelenkabwinkelung



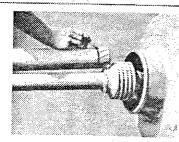
Bei großen Abwinkelungen Antrieb abschalten.



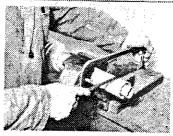
Weitwinkel-Gleichlaufgelenkwelle

Gelenkabwinkelung in Bewegung und im Stillstand max. 70°, Schwenkbereich überprüfen.

Länge anpassen



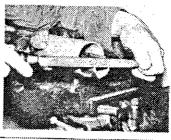
Zur Längenanpassung Gelenkwellenhälften nebeneinander halten und anzeichnen.



Unfallschutzrohre abtrennen,



Schiebeprofile in gleichem Maße wie Schutzrohre kürzen,



Trenngrat und Späne entfernen.

Unfallschutz

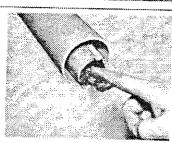


Haltekette lose einhängen. Schwenkbereich beachten.

Nur mit geschützter Gelenkwelle arbeiten!

Für einen ausreichenden Ergänzungsschutz über der Zapfwelle ist zu sorgen.

### Schmierung



Äußeres Schlebeprofil innen fetten.



Gelenk zum Abschmieren abwinkeln.

### Pflege- und Schmieranleitung der Gelenkwellen

- a) Vor jedem Einsatz die Gelenkwellen auf Funktion überprüfen.
- b) Tägliches Schmieren der Gelenke bei Dauerbelastung erforderlich. Bei unterbrochenem Betrieb mindestens wöchentlich einmal durchschmieren. Schmierung so lange fortsetzen, bis das Fett an den Gelenkdichtungen austritt. Vorzugsweise Lithium-Seifenfette verwenden.
- c) Tägliches Reinigen und Schmieren der Schieberohre und Schutzrohre bei dauernder Schubbeanspruchung und großer Schmutzeinwirkung erforderlich.
- d) Wöchentliches Schmieren der Unfallschutzkugellagerungen und Einfettung der Schiebestifte.
- e) Nach der Arbeitssaison ist die Gelenkwelle in allen Teilen gründlich zu reinigen und einzuölen bzw. abzuschmieren.

Überlastkupplungen und Freiläufe sind werkseitig mit hochwertiger Grundschmierung versehen. Zur Vermeidung störender Drehmomentschwankungen soll bei mittleren Beanspruchungen Nachschmierung in der Saison 1 bis 3 mal erfolgen. (Lithium-Seifenfette verwenden).

Bei erhöhten Beanspruchungen ist eine Abschmierung in kürzeren Zeitabständen erforderlich.

Sondervorschriften in der Bedienungsanleitung des Maschinenherstellers beachten.

Nach einer erfolgten Demontage und Montage einer Kupplung ist eine Funktionsprüfung erforderlich. Die Kupplungen sind entweder von Hand aus mehrmals durchzudrehen oder aber durch Blockierung des Gerätes mit geeigneten Mitteln, wie Hölzern, Ketten und dergleichen, zum Durchrutschen zu bringen.

Wegen der großen Unfallgefahr niemals Teile mit der Hand festhalten.

Kupplungsneueinstellungen sollten nur in der Fachwerkstatt auf die von den Herstellerfirmen angegebenen Daten erfolgen.

Die Funktionsprüfung der Kupplung sollte vor jeder Einsatzsaison, d.h., nach längeren Stillstandzeiten in der bereits beschriebenen Weise erfolgen.

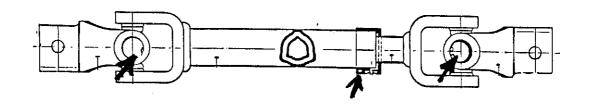
Auch ist darauf zu achten, daß die hinter der Kupplung vorhandenen Maschinenteile auf Gangbarkeit geprüft werden. Erhöhte Widerstände in der Bewegung addieren sich zur der benötigten Bewegungskraft und wirken sich auf die Sicherheitskupplung aus.

Friktions- bzw. Scheibenkupplungen müssen, bedingt durch den Verschleiß der Reibscheiben, nachgestellt werden. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Nachstellung gleichmäßig erfolgt.

Diese gleichmäßige Federnvorspannung wird vorteilhaft dadurch sichergestellt, daß die Anzahl der Umdrehungen je Nachstell-mutter gezählt wird.

Einseitiger Anzug führt zu unzulässig hohen Flächenpressungen und zum vorzeitigen Verschleiß. Ein Blockieren der Kupplung ist auf jeden Fall zu vermeiden.

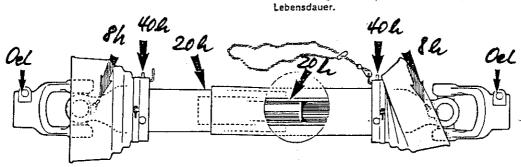
Zur Erzielung der günstigsten Kupplungseinstellung empfiehlt es sich, die Federnvorspannung so lange zu verändern, bis die Drehmomentübertragung bei den vorliegenden Betriebsverhältnissen ohne eine nennenswerte Kupplungserwärmung sichergestellt wird. Nach längeren Stillstandzeiten ist eine Funktionsprüfung erforderlich.

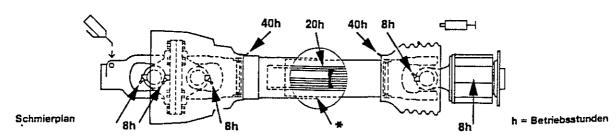


## Gelenkwellen für die Vorpreßwalzen

Vor der Saison, aber mindestens 1 x jährlich, Gelenkwellen ausbauen, überprüfen und abschmieren (s. Pfeile).

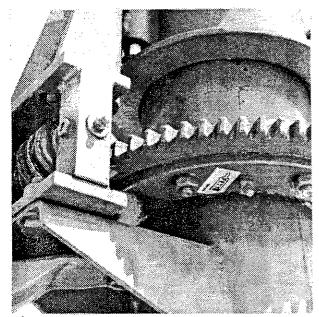
> Regelmäßige Wartung und vorschriftsmäßige Handhabung der Gelenkwelle erzielt lange Lebensdauer.



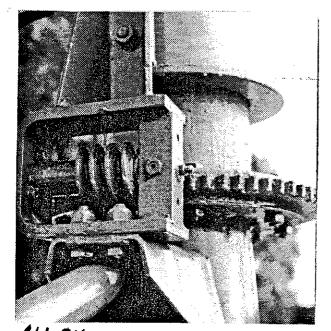


\* Im Winterbetrieb sind die Schutzrohre zu fetten, um ein Festfrieren zu verhindern!

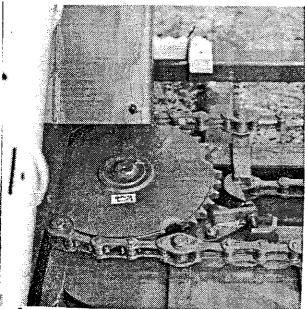
### Schmierplan



A66.32

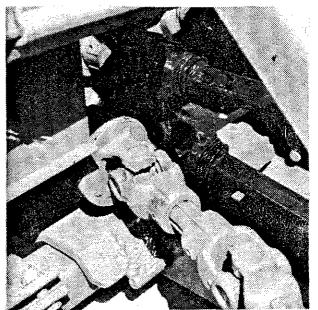


A56.34



466.36

Zwei Schmiernippel für die Lagerung der Antriebsschnecke und des Drehkranzes täglich abschmieren.



Alle Gelenkwellen lt. 456.33 Anweisung abschmieren.

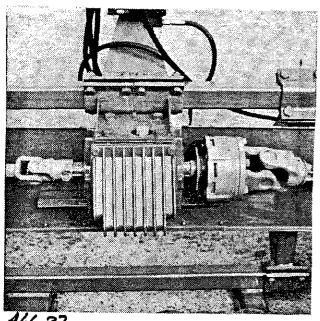
Schnecke und Zahnkranz täglich mit Fett schmieren.



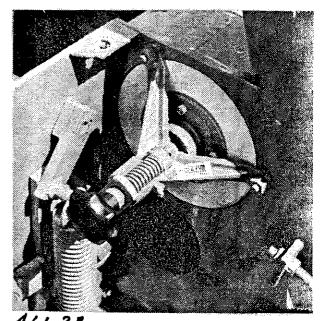
Abb. 35

Alle anderen beweglichen Teile regelmäßig mit Öl schmieren.

Auf das Kettenrad täglich öl gießen. Es verteilt sich durch die Schleuderkraft zu den Ketten hin.



Alle Gelenkwellen 1t.
Anweisung abschmieren.



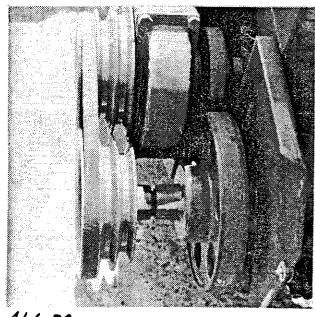
Zustellmechanismus der beiden Schleifvorrichtungen alle 50 Stunden abschmieren.

Achtung! Bei allen Wartungsarbeiten Schleppermotor abstellen. Schutzkästen nach den Wartungsarbeiten wieder ordnungsgemäß anbringen.

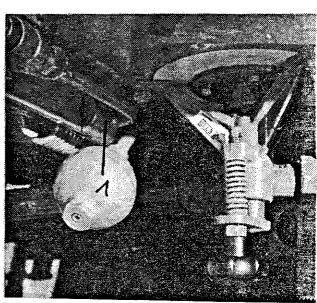
### Das Reversiergetriebe

Das Reversiergetriebe besteht aus einem Gummirad (Antriebsrad) und einem Reibrad.

Durch betätigen des Hydraulik-Zylinders (1) werden Gummirad und Reibrad aneinander gedrückt u. der Keilriemen wird entspannt. Die Einzugsdoppelkette und die Vorpreßwalzen laufen rückwärts.



A66.39

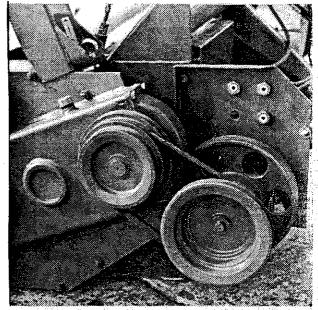


A56.40

### Das Einstellen der Häcksellänge

Die Häcksellänge läßt sich über die Einzugsgeschwindigkeit verändern. Die Drehzahl der Messerräder bleibt konstant.

Der 3-stufige Keilriemenantrieb ermöglicht 3 Häcksellängen.



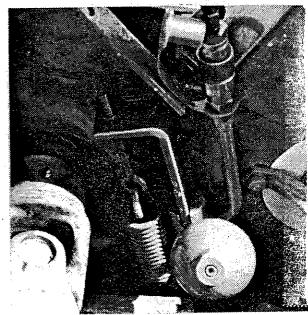
A66.41

Über den Hydraulik-Zylinder des Reversiergetriebes wird der Keilriemen entspannt.

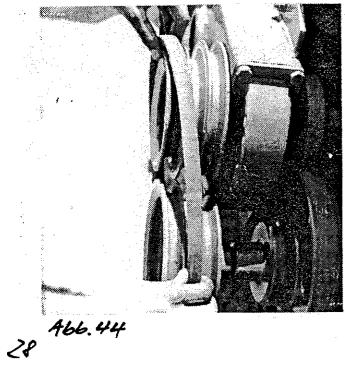
Der Keilriemen läßt sich nun abnehmen und entsprechend der gewünschten Häcksellänge neu auflegen.

Keilriemen auf große Scheibe zuerst auflegen (Abb. 44)

Keilriemer	auf:	Häckse	ellänge
äußere	Keilr	iemenscheiben	4,5mm
mittlere	Keilr.	iemenscheiben	6,5mm
innere	Keilr	iemenscheiben	9 _ 0 mm



A66.42





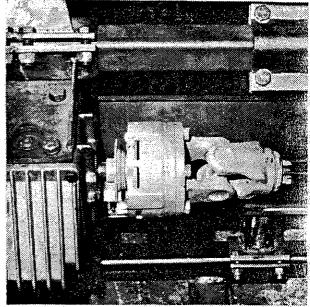
A56.48

### Die Überlastsicherungen

### Der MC 16 B hat 3 Überlastsicherungen

Die Überlastsicherung der Gelenkwelle zum Messerradgetriebe (Scheibenkupplung) sichert die beiden Messerscheibenräder.

Siehe auch Wartung und Pflege der Überlastsicherung, Seite 20,23,24



A56.45

Die Überlastsicherung der Gelenkwelle zum Getriebe der Einzugsdoppelkette (Sperrkörperkupplung) sichert die Einzugskette gegen Fremdkörper.

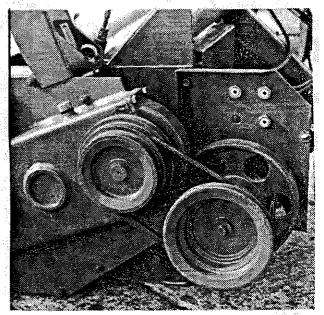
Siehe auch Wartung und Pflege der Überlastsicherung, Seite 20,23,24



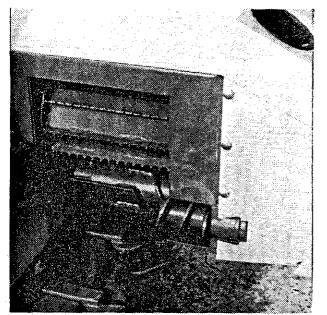
Ab6.46

Die Vorpreßwalzen werden durch den Keilriemenantrieb gesichert.

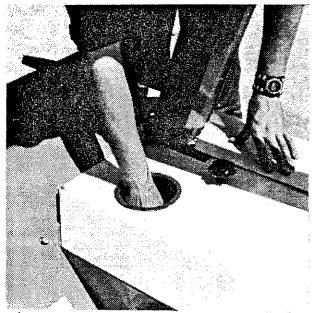
Bei Fremdkörpern oder Verstopfungen rutscht der Keilriemenantrieb durch.



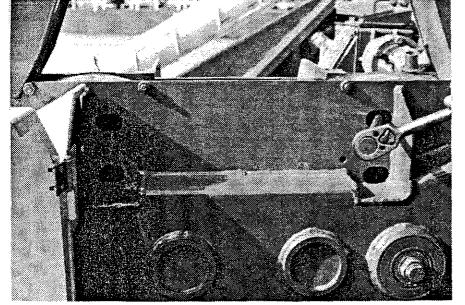
AB6.47



A66.48



A66.49



### Das Schärfen der Häckselmesser

### Unfallschutz:

Keilriemen vom Einzugsgetriebe abnehmen, damit der gesicherte Einzugstill steht. MC 16 B mit halber Motordrehzahl 500-600 U/min antreiben.

Die Schleifscheiben mittels Handrad durch die Öffnungen im Schutzblech vorsichtig an das Messerrad herandrehen. (siehe Abb. 49)
Dabei soll sich die Schleifscheibe drehen um ein gleichmäßiges Abnutzen zu gewährleisten.

Bei normaler Abnutzung genügt eine Schleifzeit von 1-2 Minuten täglich.

### Merke:

Öfters wenig schleifen ist besser, als selten und viel schleifen.

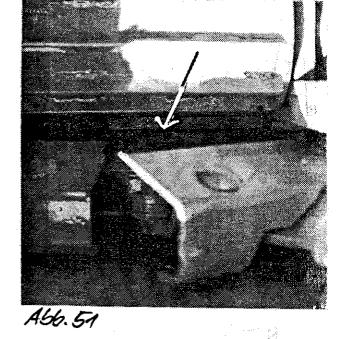
Nach dem Schleifvorgang Schleifscheibe wieder ganz zurückdrehen.

Durch die vier Öffnungen im Räderkasten den festen Sitz der Messer überprüfen. (siehe Abb. 50)

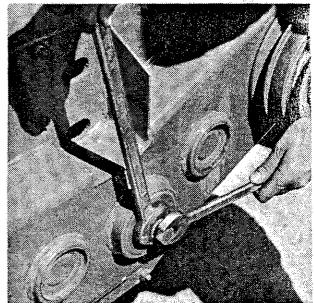
### Das Einstellen der Messerräder zur Gegenschneide

Nach mehrmaligen Schleifen müssen die Messerscheibenräder zur Gegenschneide eingestellt werden.

Der Abstand der Messer zur Gegenschneide soll 0,5 - 1 mm betragen.



Um den gewünschten Abstand zu erreichen, wird mit einem 24er Schlüssel die Schraube gelöst und mit dem 30er Maulschlüssel das Messerscheibenrad der Gegenschneide zugestellt. Danach Konterschraube wieder fest anziehen.

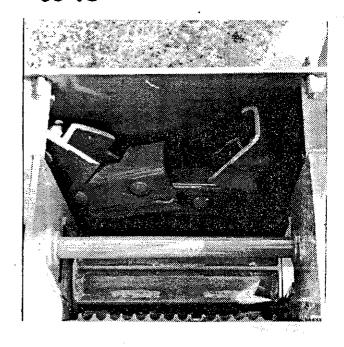


166.62

# Das Austauschen der Häckselmesser

Lage der Wurfschaufeln zur Befestigungsschraube (Flachrundkopf Abb. 53) mit Markierungsstift kennzeichnen, damit die Wurfschaufeln nach der Montage der neuen Messer wieder an der gleichen Stelle (gleicher Abstand zur Reibplatte) stehen.

Befestigungsschrauben durch die vier Öffnungen (Abb. 50) im Räderkasten mit Steckschlüssel lösen und alte gegen neue Messer austauschen.



# A66.54



### Die Reibplatten

Der Mais-Chopper kann an jedem Scheibenrad mit einer Reibplatte ausgerüstet werden.

Die glatte Platte ist bei Grünmais einzubauen um ein Vermusen zu verhindern.

Bei stark gereiften Mais wird die rauhe Reibplatte montiert.
Um zu garantieren, daß jedes Korn angeschlagen wird, muß der Abstand zwischen Reibplatte und Wurfschaufel 1 bis 3 mm betragen.

Zum Wechseln Kontermutter lösen, Schraube zurückdrehen und Reibplatte wechseln.

Bei der Auslieferung des Mais-Choppers sind die glatten Platten montiert. Die beiden Reibplatten befinden sich in der Aussparung vom Messerradschutz. (Abb. 56)

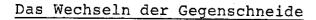
A66.65

### Das Einstellen der Wurfschaufeln

Befestigungsschrauben für Wurfschaufel lösen und Wurfschaufel soweit verschieben, bis der Abstand zwischen Reibplatte und Wurfschaufel 1 bis 3 mm beträgt.

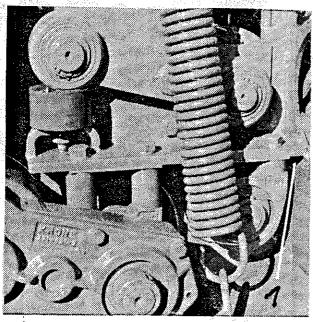
Nachdem alle Wurfschaufeln gleich eingestellt sind, Schrauben wieder fest anziehen.

Messerräder zur Kontrolle leicht durchdrehen, ob Wurfschaufeln evtl. schon anschlagen.



Zum Wechseln der Gegenschneide Messerradschutz und Hauptschutz entfernen.

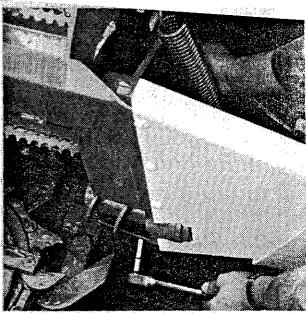
Befestigungschrauben (1) für Gegenschneide mit Steckschlüssel (Ratsche, kurze u. lange Verlängerung, Kardangelenk und 17er Nuß) herausschrauben. (Abb. 58 + 59)



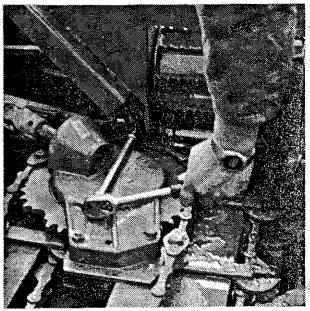
166.60



A66.57

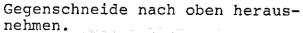


166.58

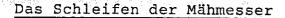


A65.59

Gegenschneide durch öffnung im Gehäuse lösen. (z.B. mit Schraubenzieher)

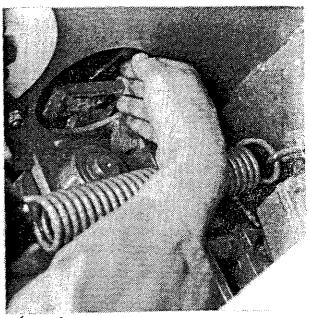


Achtung: scharfe Messer!

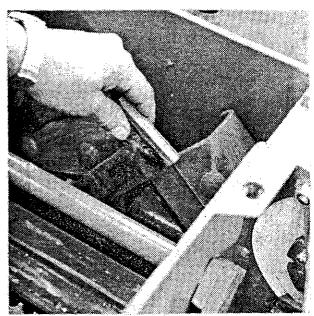


Die Mähmesser müssen zum Schleifen ausgebaut werden. Die Mähmesser werden mit einem Winkelschleifer von der Unterseite geschliffen, so daß der Wellenschliff erhalten bleibt.

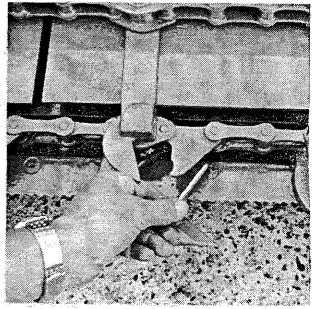
Wichtig: Die Messer können untereinander ausgetauscht werden.



166.61

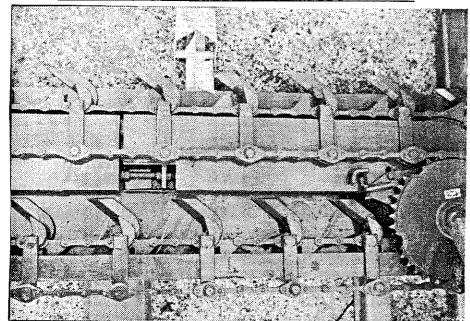


A46.62



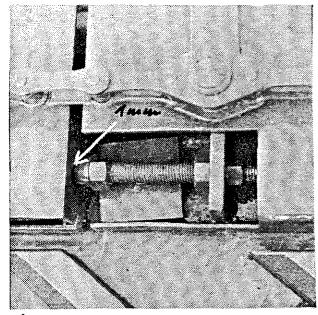
A66.63

Das Einstellen der Einzugsdoppelkette



Die Einzugsdoppelkette mit den Einstellmöglichkeite





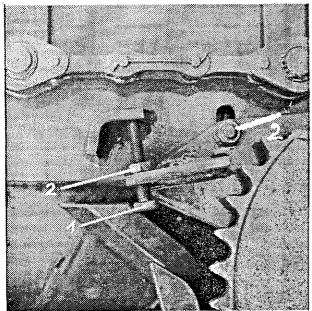
Die Einzugsdoppelkette wird durch eine Feder, im Kettenträger liegend, selbsttätig gespannt.

Zum Einstellen des Anschlags (Abb. 65) Schutzblech abnehmen.

Die Schraube dient als Anschlag und verhindert ein Übersetzen der Kette wenn der Einzug rückwärts läuft.

Das Spiel am Anschlag soll 1 mm betragen.

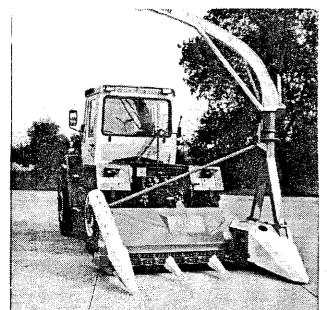
Abb.65



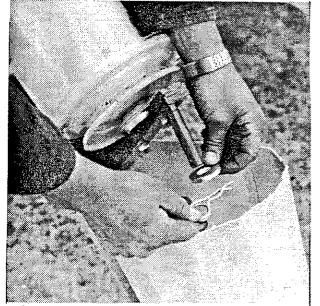
Durch die Einstellschraube (1) wird die unterschiedliche Spannung der oberen und unteren Einzugskette ausgeglichen.

Dazu Muttern (2) lösen und durch Einstellschraube (1) das Umlenkrad entsprechend verdrehen bis beide Einzelketten gleichmäßig gespannt sind.

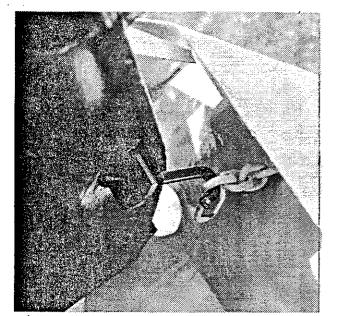
Muttern (2) wieder anziehen.



A66.67



A66.68



AE6.69

### Das Einstellen der Blattheber

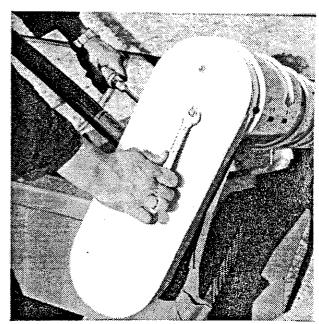
Die Blattheber sollen in Arbeitsstellung (ca. 100 mm) den Boden leicht berühren.

Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sie eingestellt werden.

Der rechte Blattheber läßt sich durch das Beilegen oder Entfernen von Scheiben in der Höhe einstellen. (Abb. 68)

Der linke Blattheber läßt sich durch Umhängen der Kette und der Hakenschraube in der Höhe einstellen. (Abb. 69)

Der Keilriemen für den drehenden Halmteiler wird gespannt, indem man die zwei Muttern der Schutzbefestigung löst und den Halmteiler mittels Hebel nach oben drückt. (Abb. 70)



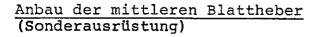
A66.70

# Anbau der Mitnehmerbleche an der Stengelteilertrommel

Mitnehmerbleche nur bei Lagemais anbauen. Bei stehendem Mais wäre die Trommel mit den Blechen zu aggressiv.

Mitnehmerbleche entsprechend der Lagerichtung des Maises auf der Trommel so befestigen, daß ein flüssiger Übergang zum Einzug besteht.

9 Mitnehmerbleche (Zackenbleche) am Rahmen befestigt, werden mitgeliefert. (Abb. 72) Befestigungsschrauben mit Federringe für Mitnehmerbleche liegen bei den Reibplatten in der Aussparung vom Messerradschutz. (Abb. 56)

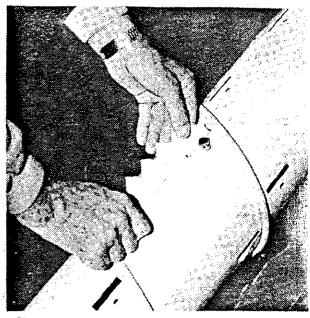


Den mittleren Blattheber in die Aussparung der Rahmen-Gleitkufe soweit hineinschieben, daß die Messerspitze des Blatthebers voll in der Aussparung des Schneidmessers liegt.

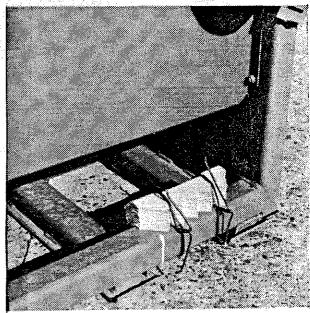
Den Blattheber vorne (von unten) mit 6kt-Schraube M12x30 (1) und Federring, und den Blattheber hinten (von unten) mit 6kt-Schraube M 12x40 (2), Scheibe und Federring befestigen.

Das kleine Messer muß mit dem Schneidmesser <u>eben</u> abschließen und zum Messerrücken u. zur Blattheberspitze hin abfallen.

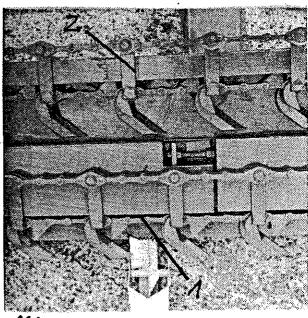
Falls notwendig, Messer durch Unterlegen oder Entfernen von Distanzblechen angleichen.



A66.71



A36.72



466.73

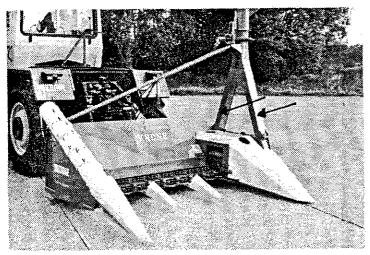
### Arbeiten mit dem Mais-Chopper

Die Zapfwelle langsam einkuppeln und auf 1000 U/min bringen. Die eingestellte Drehzahl konstant, auch beim Wenden, halten. Die Arbeitsgeschwindigkeit richtet sich nach dem Maisbestand und der Schlepperstärke.

Bei zu langsamer Fahrt und lückenhaftem Maisbestand halten die Preß-walzen das Gut nicht fest, so daß das gehäckselte Gut gröber und ungleichmäßiger wird. Bei zu schneller Fahrt verstopft die Maschine oder die Überlastsicherungen sprechen an.

Was kann man tun, wenn...

- ... die Messerräder überlastet sind?
- Kontrollieren, ob beide Wurfschächte 100%-ig frei sind. (Abb. 74 siehePfeile)



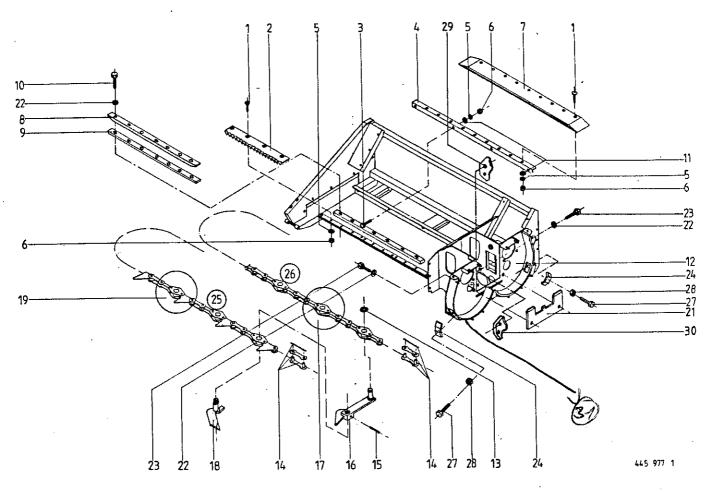
ASO. 74

- ... der Mais nicht sauber oder nur teilweise abgeschnitten wird?
- Das Schneidmesser ist stumpf oder es sind einige Zähne ausgebrochen.
   Das Schneidmesser schärfen oder erneuern.
- ... Verstopfungen an den Einzugswalzen auftreten?
- Maschine ist überlastet. Fahrgeschwindigkeit reduzieren.
- Häckselmesser sind stumpf oder nicht richtig eingestellt.
   Messer schärfen, Messerrad einstellen.

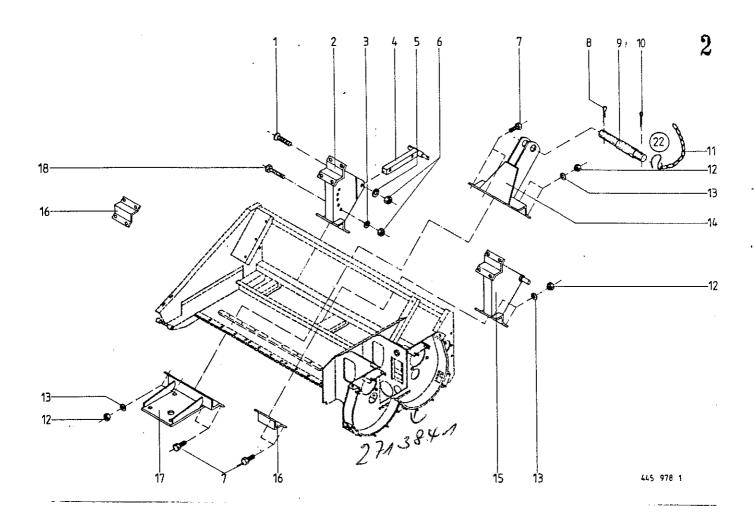
- ... ein hoher Anteil ganzer Lischblätter unter dem Häckselgut ist?
- Die Häckselmesser sind stumpf. Messer schärfen.
- Der Spalt zwischen Messer und Gegenschneide ist zu groß. Messerrad einstellen.
- 3. Gegenschneide ist sehr stark abgenutzt. Abgenutzte Gegenschneide durch neue ersetzen.
- 4. Bei lückenhaftem Bestand und ungleichmäßiger Beschickung ergibt sich auch ein erhöhter Anteil ganzer Lischblätter beim Häckselgut
- ... die Rutschkupplung an der Gelenkwelle vom Hauptgetriebe anspricht?
- Der Mais-Chopper ist überlastet. Fahrgeschwindigkeit reduzieren.
- 2. Messerschärfe prüfen, gegebenenfalls schleifen.
- 3. Bei einer übermäßigen Abwinkelung der Gelenkwelle zwischen Schlepper und Mais-Chopper entsteht eine ungleichmäßige Drehbewegung, die zum
  frühzeitigen Ansprechen der Überlastsicherung
  führt.
- ... die Körner nicht genügend angeschlagen werden?
- 1. Die Reibplatten auf richtigen Einbau prüfen.
- 2. Zapfwellendrehzahl von 1000 U/min nicht unterschreiten
- 3. Spalt zwischen Reibplatten und Wurfschaufeln prüfen und gegebenenfalls Wurfschaufeln nachstellen oder erneuern.
- 4. Reibplatten und Wurfschaufeln auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls nachschleifen oder erneuern.

### Überwinterung des Mais-Choppers

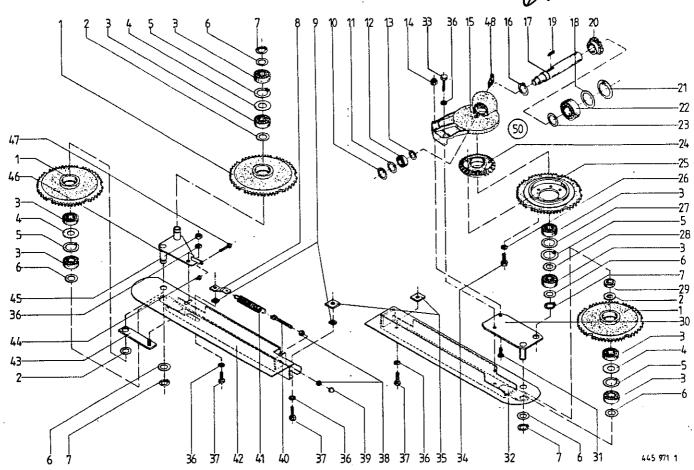
- 1. Nach der Erntesaison den Mais-Chopper gründlich reinigen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Lagerstellen nicht dem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden. Es ist vorteilhaft, die Lagerstellen vorher von außen mit Fett einzuschmieren.
- 2. Die Verschleißteile überprüfen und gegebenenfalls erneuern.
- 3. Alle beweglichen Teile auf richtige Lage und Gängigkeit prüfen und beschädigte Teile ersetzen.
- 4. Sämtliche Schrauben und Muttern nachziehen.
- 5. Mais-Chopper entsprechend dem Schmierplan schmieren.
- 6. Die Maschine mit Rostschutzmittel einsprühen, besonders die blankgescheuerten Stellen.
- 7. Mais-Chopper bis zum nächsten Einsatz trocken unterstellen.



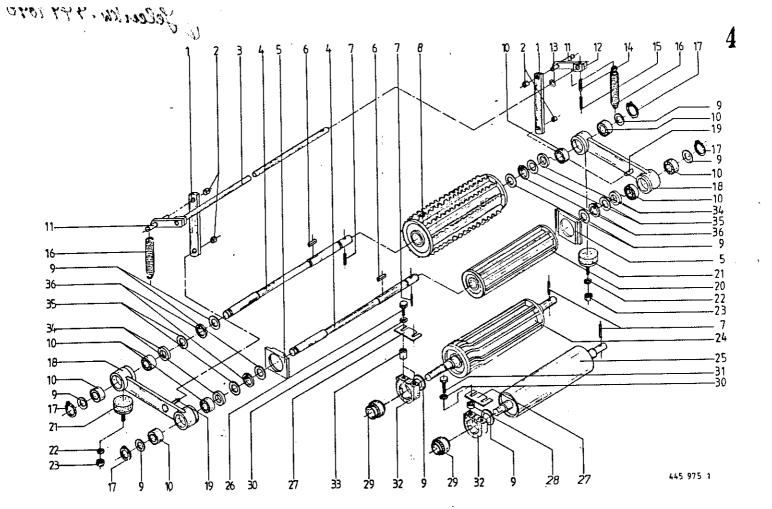
Rahmen mit Ketteneinzug	Bild <b>445</b> '	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!BesteLL-Nr.!	
1 ! 904 024 0 ! Senkschraube M 8x20 2 ! 271 028 2 ! Schneidmesser 3 Stch (Sech) 3 ! 900 257 0 ! 6kt.—Schraube M 8x20 4 ! 271 343 1 ! Winkelträger 5 ! 910 010 0 ! Federring B 8 6 ! 908 010 0 ! 6kt.—Hutter M 8 7 ! 271 344 2 ! Gleitschiene 8 ! 271 453 0 ! Niederhalterschiene 9 ! 271 454 0 ! Distanzschiene 10 ! 900 279 0 ! 6kt.—Schraube M 10x25 11 ! 910 413 0 ! Scheibe A 8,4 12 ! 271 150 1 ! Rahmen 13 ! 911 522 0 ! Seegerring 20x1,2 14 ! 921 982 1 ! Kettenschloß 1*x 2* 15 ! 912 641 0 ! Spannhülse 6x30 16 ! 271 035 1 ! Steuerarm 24 Stch (Sach)	17 ! 922 017 0 ! S 18 ! 271 041 1 ! 6 19 ! 922 018 0 ! S 21 ! 271 024 3 ! 6 22 ! 910 111 1 ! F 23 ! 900 634 0 ! 6 24 ! 922 009 1 ! L 26 ! 922 016 1 ! L	regment ohne Schloß reiffinger 21 Stch (Sech) regment ohne Schloß regment ohne Schloß regenschneide rederring B 10 rederring B



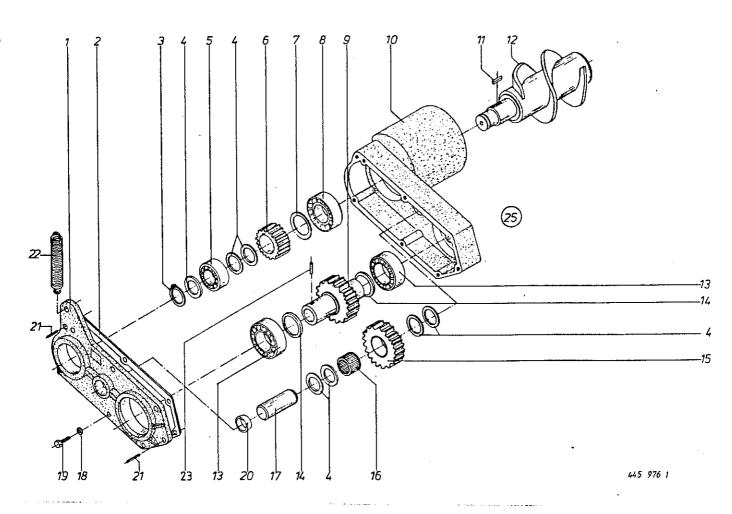
* Dreipunktbock mit Zubehör	Bild <b>445 978 1</b> ************************************	* Tafel 02 *******
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	
1 ! 904 117 0 ! Senkschraube M 20x100 2 ! 271 J40 1 ! Dreipunktbock, rechts 3 ! 910 016 0 ! Federring B 20 4 ! 271 J42 0 ! Unterlenkerarm 5 ! 910 216 0 ! Kugelfederring C 20,5 6 ! 908 025 0 ! 6ktMutter M 20 7 ! 900 J39 0 ! 6ktSchraube M 16x50 8 ! 917 006 0 ! Klappstecker 6x42 9 ! 514 084 6 ! Oberlenkerbolzen Kat.II+III 10 ! 912 087 0 ! Splint 5xJ2	11 ! 922 651 1 ! Knotenkette 12 ! 908 020 0 ! 6ktMutter M 16 13 ! 910 014 0 ! Federring B 16 14 ! 271 058 1 ! Oberer Haltebock 15 ! 271 054 1 ! Dreipunktbock 16 ! 514 298 2 ! Schelle 17 ! 271 055 2 ! Flanschplatte 18 ! 901 205 0 ! 6ktSchraube M 2 22 ! 460 256 0 ! Oberlenkerbolzen	Ox80



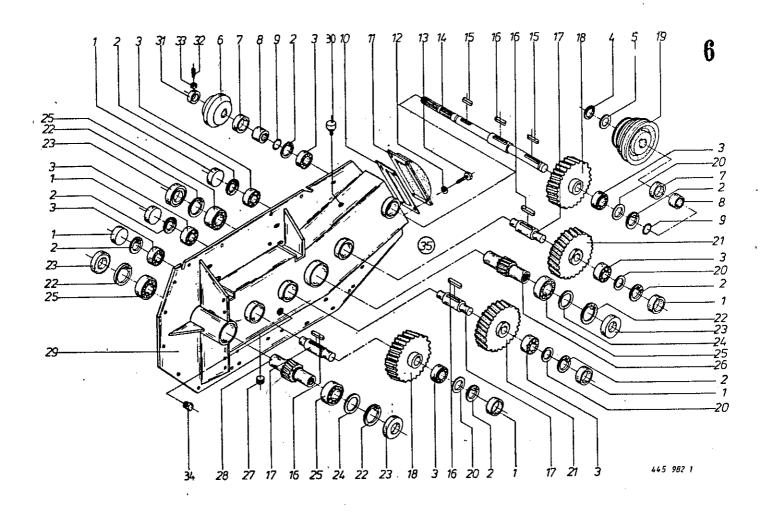
**************************************	Bild 445 971 1	Tafel W +
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	
1 ! 271 013 2 ! Spezialkettenrad 1*x40 Zähne 2 ! 911 133 0 ! Paßscheibe J5x45x0,5 3 ! 930 537 0 ! Rillenkugellager 6207 4 ! 910 727 0 ! Stützscheibe S J5x45 5 ! 911 668 0 ! Seegering 72x2,5 6 ! 911 132 0 ! Paßscheibe J5x45x0,3 ! 911 133 0 ! Paßscheibe J5x45x0,5 ! 911 134 0 ! Paßscheibe J5x45x0,5 ! 911 134 0 ! Paßscheibe J5x45x1,0 7 ! 911 541 0 ! Seegering J5x1,5 8 ! 271 112 2 ! Federhalter 9 ! 271 325 1 ! Scheibe 4 kt.25x4,6 10 ! 911 651 0 ! Seegering 52x2,0 11 ! 910 882 1 ! Paßscheibe 42x52x0,5 ! 910 883 1 ! Paßscheibe 42x52x0,5 ! 910 884 1 ! Paßscheibe 42x52x1,0 ! 910 881 0 ! Paßscheibe 42x52x2,0 12 ! 930 535 0 ! Rillenkugellager 6205 2 RS 13 ! 910 844 0 ! Paßscheibe 25x35x1,0 14 ! 908 711 1 ! 6kt.—Mutter NM 12 15 ! 271 012 2 ! Getriebegehäuse 16 ! 911 535 0 ! Seegering 30x1,5 17 ! 271 064 2 ! Antriebswelle	24 ! 271 029 0 ! Kegelrad Z=45,=4 25 ! 271 027 1 ! Spezialkettenrad 1* 26 ! 910 111 1 ! Federring B 10 27 ! 910 912 0 ! Passcheibe 56x72x0,	x40 Zähne 3 5 3 5 0 0 4,5x7,5 5 65 20
! 910 904 0 ! Paßscheibe 50x62x1,0 ! 910 905 0 ! Paßscheibe 50x62x2,0 ! 915 068 0 ! Paßfeder A &x7x28 20 ! 271 030 1 ! Kegetritzet Z=21,=4 21 ! 911 659 0 ! Seegerring 62x2,0 22 ! 930 536 0 ! Rillenkugettager 6206 2 RS 23 ! 910 865 0 ! Paßscheibe 30x42x2,0	44 ! 908 012 0 ! 6ktMutter M 10 45 ! 908 015 0 ! 6ktMutter M 12 46 ! 271 108 2 ! Kettenausgleich 47 ! 900 285 0 ! 6ktSchraube M 10 48 ! 919 203 0 ! Kegelschmiernippel 50 ! 271 322 2 ! Kettenradgetriebe ! 926 000 0 ! Getriebefließfett	



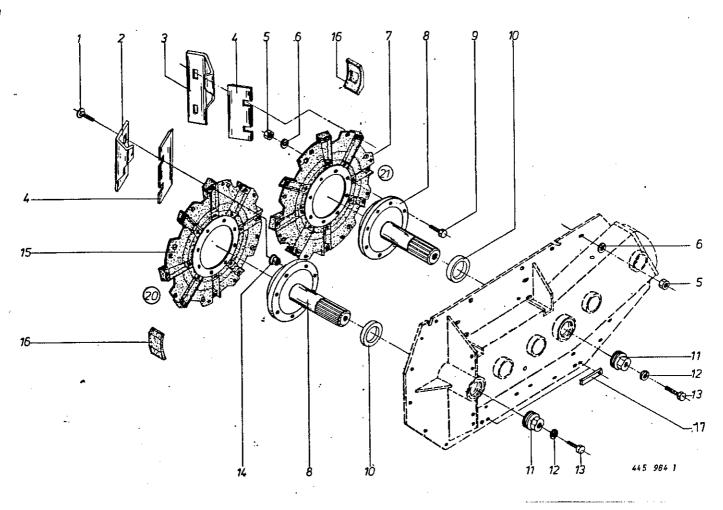
* Einzugswalzen ************************************	Bild <b>445 975 1</b>	TafeL 04 +
Abb.!Bestell-Mr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	
1 ! 271 038 0 ! Stößel 2 ! 935 701 0 ! Einspennbuchse EG 16/20x12 3 ! 271 049 1 ! Ausgleichwelle	18 ! 271 308 J ! Walzenlagerung, obe 19 ! 271 363 D ! Bolzen mit Kopf	n
4 ! 271 075 1 ! Welle 5 ! 271 346 1 ! Gleitstück	20 ! 271 094 1 ! Vorpreëwalze hinte 21 ! 185 523 1 ! Gummipuffer 22 ! 910 111 1 ! Federring B 10	n
6 ! 915 072 0 ! Pa&feder A &x7x32 7 ! 912 716 0 ! Spannhülse 10x50 8 ! 271 093 1 ! Vorpre&walze vorne	23 ! 908 012 0 ! 6ktMutter N 10 24 ! 271 368 1 ! Vordervalze 25 ! 271 364 0 ! Glatte Walze	. Te
9 ! 910 863 0 ! Paßscheibe 30x42x0,5 ! 910 864 0 ! Paßscheibe 30x42x1,0 ! 910 865 0 ! Paßscheibe 30x42x2,0 40 ! 870 870 0 ! Paßscheibe 30x42x2,0	26 ! 901 086 0 ! 6kt.—Schraube H 12 27 ! 271 J57 0 ! Ausgleichblech 28 ! 271 J56 0 ! Distanzscheibe	***
10 ! 930 506 0 ! Rillenkugellager 6006 2RS 11 ! 271 044 1 ! Zapfen 12 ! 271 047 0 ! Hebel <sub>s</sub> hinten	29 ! 934 604 0 ! Rillenkugellager l 30 ! 910 012 0 ! Federring B 12 31 ! 901 080 0 ! 6ktSchraube H 12	2x45
13 ! 910 844 0 ! Paßscheibe 25x35x1;0 14 ! 912 714 0 ! Spannhülse 10x40 15 ! 912 644 0 ! Spannhülse 6x40	32 ! 271 437 0 ! Stehlager kpl. (m. 33 ! 271 458 0 ! Distanzbuchse 34 ! 936 900 0 ! Milosring 30x55 LS	170
16 ! 939 636 0 ! Zugfeder 17 ! 911 535 0 ! Seegerring 30x1,5	35 ! 910 894 0 ! Paßscheibe 45x55x0 36 ! 911 653 0 ! Seegerring 55x2,0	1,3



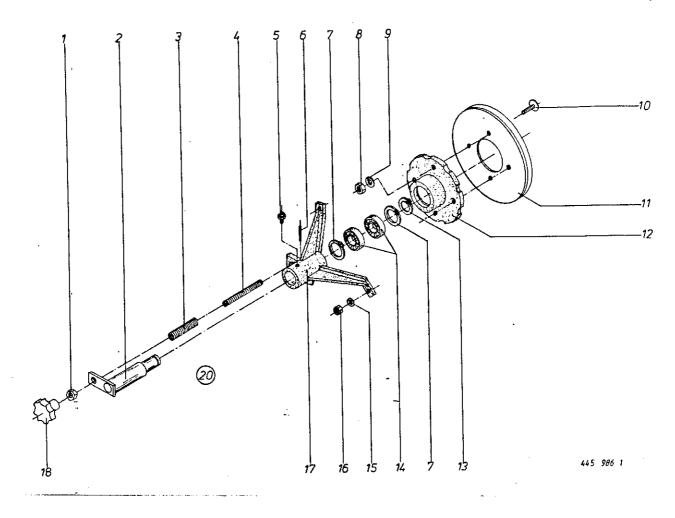
Schneckengetriebe ***********************************	Bild 445 976 1	Tafel 0:
	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	
1 ! 271 021 2 ! Getriebedeckel	13 ! 930 508 D ! Rillenkugellage	
2 ! 271 311 1 ! Dichtung	14 ! 910 889 0 ! Paßscheibe 40x5	
3 ! 911 529 0 ! Seegerring 25x1,2	! 910 890 D ! Paöscheibe 40x5	0x0,5
4 ! 910 842 0 ! Paßscheibe 25xJ5x0,3	! 910 891 D ! Paßscheibe 40x50	•
! 910 843 D ! Paßscheibe 25x35x0,5	15 ! 271 210 0 ! Stirnrad a=3,25	Z=23
! 910 844 0 ! Paßscheibe 25xJ5x1,0	16 ! 935 105 0 ! Nadellager HK 2	
! 910 845 0 ! Paßscheibe 25x35x2,0	17 ! 270 173 0 ! Zvischenwelle	
5 ! 930 535 0 ! Rillenkugellager 6205 2RS	18 ! 910 010 0 ! Federring B 8	
6 ! 270 036 0 ! Stirnrad a=3,25 Z=16	19 ! 900 257 D ! 6ktSchraube M	8x20
7 ! 910 865 D ! Paßscheibe 30x42x2	20 ! 925 211 0 ! Verschlußdeckel	
8 ! 930 536 0 ! Rillenkugellager 6206 2RS	21 ! 912 668 U ! Spannhülse 8x24	
9 ! 271 209 D ! Stirnrad ==3,25 Z=23	22 ! 270 181 0 ! Zugfeder	
D ! 271 020 2 ! Getriebegehäuse	23 ! 912 714 D ! Spannhülse 10x4	ס
1 ! 915 064 D ! Paffeder A 8x7x22	(25)! 271 323 1 ! Getriebe kpl.(ol	
12 ! 271 254 1 ! Schnecke	! 926 000 0 ! GetriebefLiebfe	



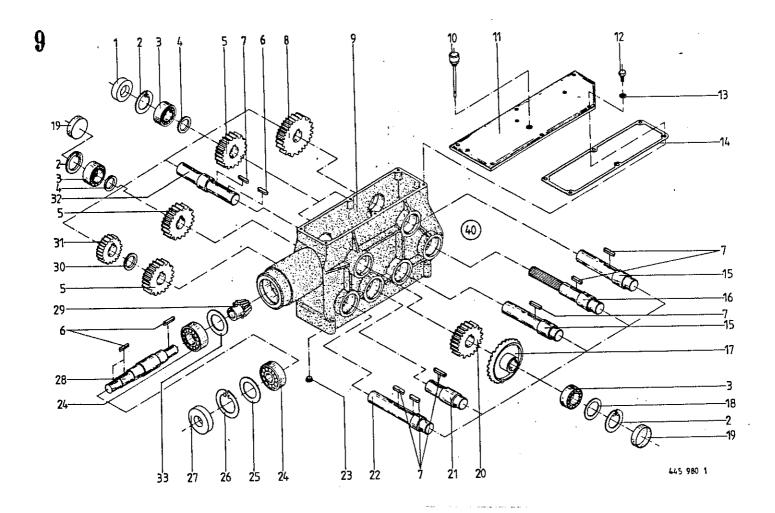
	***********	Bild 445 982 1 Tafel D
Abb.!Bestell-Nr.!	Beze i chnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung
1 ! 925 205 1 ! 2 ! 911 673 0 ! 3 ! 930 167 0 ! 4 ! 911 541 0 ! 5 ! 911 132 0 ! ! 911 133 0 ! ! 911 134 0 ! 6 ! 271 036 0 ! 7 ! 936 300 0 ! 8 ! 271 211 2 ! 9 ! 937 505 0 ! 10 ! 271 310 1 ! 11 ! 271 146 1 ! 12 ! 910 011 0 ! 13 ! 900 279 0 ! 14 ! 271 145 2 !	Verschlußdeckel Seegerring 80x2,5 Rillenkugellager 6307 Seegerring 35x1,5 Paßscheibe 35x45x0,3 Paßscheibe 35x45x0,5 Paßscheibe 35x45x1,0 Reibrad / Zin & works / Jume Simmerring 50x80x10 B2 Distanzhülse O-Ring OR 34x3 Dichtung Getriebedeckel Federring B 10 6ktSchraube M 10x25 Antriebswelle	27 ! 906 040 0 ! Verschlußschraube H 18x1,5 28 ! 271 005 0 ! Schrägstirnritzel Z=22,m=4 29 ! 271 135 2 ! Getriebegehäuse 30 ! 919 803 0 ! Belüftungsfilter H 18x1,5 31 ! 911 320 0 ! Stellring ohne Gevindestift AJ5 32 ! 905 747 0 ! Gevindestift H 8x20 33 ! 908 010 0 ! 6ktMutter H 8
	! Paßfeder A 10x8x36 ! Paßfeder A 12x8x45 ! Welle	34 ! 919 809 0 ! ölschauglas (35) ! 271 324 1 ! Messerradgetriebe kpl. (alle Abb ! 926 101 0 ! Getriebeöl SAE 90 (1,75 Liter)



Messerrad u.Me:		Bild 445	984 1 Tafel 07 +
Abb.!Bestell-Nr.!		Abb.!Bestell-Nr.!`	======================================
1 ! 904 777 0 ! 2 ! 271 008 2 ! 3 ! 271 009 2 ! 4 ! 271 007 1 ! 5 ! 908 012 0 ! 6 ! 910 111 1 ! 7 ! 271 002 1 ! 8 ! 271 003 0 ! 9 ! 900 281 0 !	Flachrundschraube N 12x45 Wurfschaufel vorne Wurfschaufel hinten Häckselmesser 6ktMutter N 10 Federring B 10 Messerrad hinten	12 ! 910 014 0 ! F 13 ! 901 133 0 ! 6 14 ! 909 602 1 ! T 15 ! 271 001 1 ! M 16 ! 271 336 2 ! 6 ! 271 337 2 ! R 17 ! 271 457 0 ! D 20 ! 271 422 0 ! M	ederring B. 16 ktSchraube M 16x60 ensilokmutter M 12 lesserrad vorne ilatte Platte Reibplatte



* Schleifvorrichtung ************************************	Bild 445 986 1 Tafel
essessessessessessessessessessessessess	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung
1 ! 908 015 0 ! 6ktMutter M 12 2 ! 270 111 2 ! Bolzen 3 ! 450 143 0 ! Druckfeder 4 ! 270 151 0 ! Gevindestift 12x120 5 ! 919 003 0 ! Kegelschmiernippel H1/S M 8x1 6 ! 912 579 1 ! Spannhülse 4x20 7 ! 911 640 0 ! Seegerring 40x1,75 8 ! 908 208 0 ! 6ktMutter M 6 9 ! 910 032 0 ! Federring B 6 10 ! 905 210 0 ! Flachrundschraube M 6x16	11 ! 271 123 0 ! Schleifscheibe 12 ! 270 012 1 ! Nabe für Schleifscheibe 13 ! 911 515 0 ! Seegerring 17x1 14 ! 930 533 0 ! Rillenkugellager 6203-2 RS 15 ! 910 111 1 ! Federring B 10 16 ! 908 012 0 ! 6ktMutter M 10 17 ! 271 023 1 ! Bock für Schleifvorrichtung 18 ! 919 606 0 ! Sterngriff K 63 20 ! 271 432 0 ! Schleifvorrichtung kpl.



# Linzugsgetriel		Bild 44: ***********************************	5 <b>980 1</b>
Abb.!Bestell-Nr.!	======================================	Ahh. 'Restell -Ne. !	
1 ! 936 319 0 ! 2 ! 911 659 0 ! 3 ! 930 136 0 ! 4 ! 910 862 0 ! ! 910 864 0 ! 5 ! 271 137 0 ! 6 ! 915 067 0 ! 8 ! 271 139 0 !	Simmerring B2 30x62x10 Seegerring 62x2,0 Rillenkugellager 6206 Paßscheibe 30x42x0,3 Paßscheibe 30x42x0,5 Paßscheibe 30x42x1,0 Stirnrad Z=28 Paßfeder A 8x7x32 Paßfeder B 8x7x25 Stirnrad Z=40	19 ! 925 202 1 ! 20 ! 271 138 0 ! 21 ! 271 143 0 ! 22 ! 271 141 0 ! 23 ! 906 040 0 ! 24 ! 930 137 0 ! 25 ! 910 912 0 ! ! 910 914 0 ! 26 ! 911 668 0 !	Verschlußdeckel Stirnrad Z=31 Getriebewelle J5x109 Getriebewelle J5x159 Verschlußschraube M 18x1,5 Rillenkugellager 6207 Paßscheibe 56x72x0,3 Paßscheibe 56x72x1,0 Seegerring 72x2,5
10 ! 919 806 0 ! 11 ! 271 070 1 ! 12 ! 900 277 0 ! 13 ! 910 111 1 ! 14 ! 271 309 0 ! 15 ! 271 142 0 ! 16 ! 271 144 2 ! 17 ! 270 038 1 ! 18 ! 910 902 0 !	6kt.—Schraube M 10x20 Federring B 10 Dichtung Getriebevelle 35x159 Getriebevelle 35x199	28 ! 271 065 0 ! 29 ! 270 039 1 ! 30 ! 911 136 0 ! 31 ! 270 037 0 ! 32 ! 271 140 0 ! 33 ! 911 132 0 ! ! 911 133 0 ! ! 911 134 0 ! 40 ! 271 314 1 !	Kegelritzel Z=13 Paßscheibe J5x45x2,0

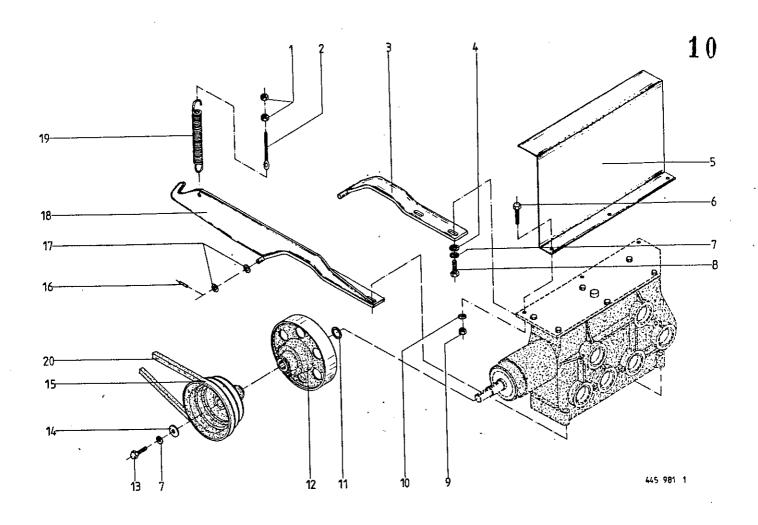


Abb.!Bestell-Nr.!	Beze i choung	Abb.!Bestell-Nr.!	Beze i chnuno
	======================================		
	ösenschraube N 10x110	12 ! 271 016 1 ! 6	•
	Schwenker, klein		ktSchraube M 12x30
4 ! 910 506 0 !	Scheibe 14	14 ! 910 609 0 ! 5	
5 ! 271 097 D !	Schutz, hinten	15 ! 271 D14 D ! K	
6 ! 900 277 0 !	6ktSchraube N 10x20	16 ! 912 613 D ! S	Spannhülse 5x30
7 ! 910 012 0 !	Federring B 12	17 ! 910 510 1 ! 9	Scheibe 16
8 ! 900 299 0 !	6ktSchraube N 12xJ5	18 ! 271 066 1 ! 5	Schwenker, groß
9 ! 908 012 0 !	6ktMutter M 10	19 ! 340 439 1 ! 2	
10 ! 910 111 1 !	Federring B 10	20 ! 921 603 D ! K	eitriemen 20x1000

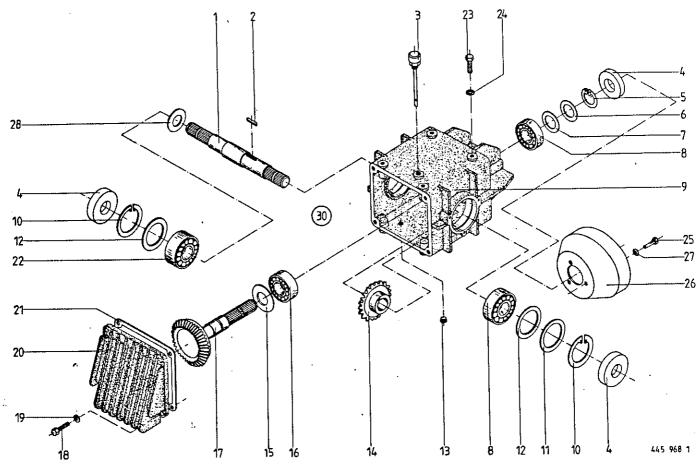
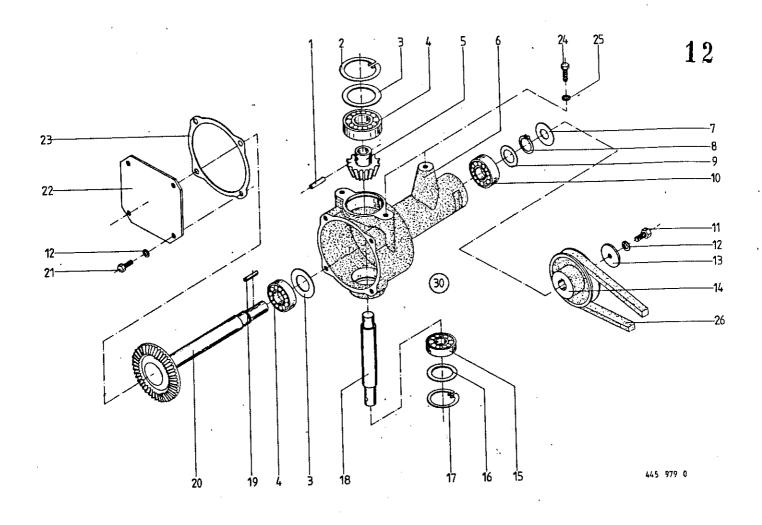
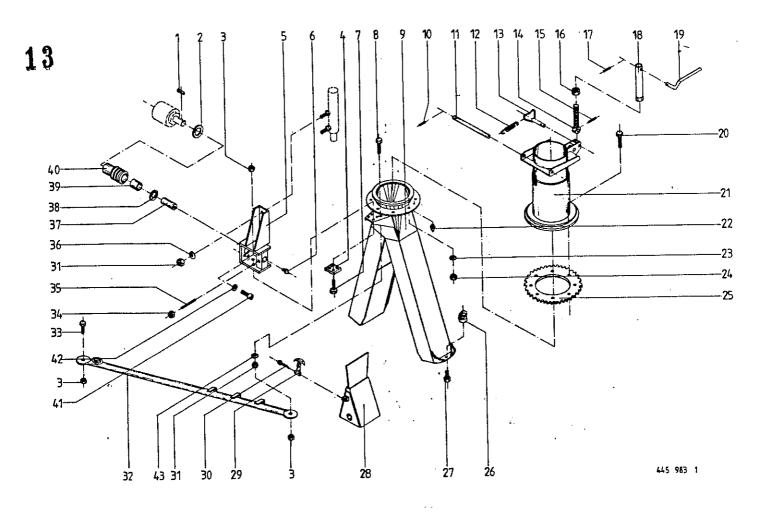


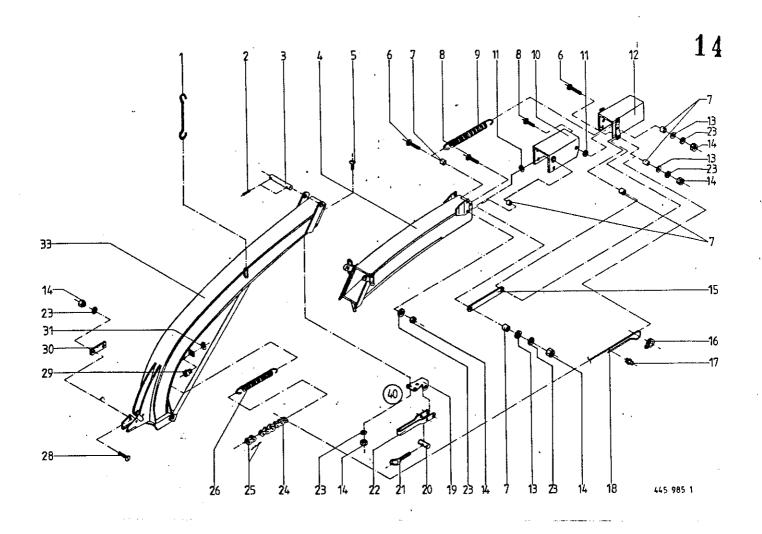
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung
1 ! 271 052 2 ! Hauptgetriebevelle	15 ! 910 894 O ! Paßscheibe 45x55x0,3
2 ! 915 164 0 ! Paßfeder A 12x8x45	! 910 898 0 ! Padscheibe 45x55x0,5
3 ! 107 102 D ! ölmeßstab mit Lüfter	! <b>910 899 O</b> ! <b>Pa</b> ōscheibe 45x55x1,0
4 ! 936 362 D ! Simmerring B 2 40x86	
5 ! 911 545 D ! Seegerring 40x1,75	17 ! 271 050 1 ! Kegelradvelle Z=24,m=5,5
6 1 910 730 D 1 Stützscheibe S 40x5	
7 ! 910 889 0 ! Paßscheibe 40x50x0,	19 ! 910 111 1 ! Federring B 10
! 910 890 0 ! Paßscheibe 40x50x0,	20 ! 271 D19 1 ! Getriebedeckel
! 910 891 D ! Paßscheibe 40x50x1,	21 ! 271 J12 2 ! Dichtung
8 ! 932 107 D ! Kegetrollenlager 30	08 A 22 ! 930 138 0 ! Rillenkugellager 6208
9 ! 271 D18 2 ! Getriebegehäuse	23 ! 900 336 0 ! 6kt.—Schraube M 16x35
10 ! 911 673 D ! Seegerring 80x2,5	24 ! 910 014 0 ! Federring B 16
11 ! 910 741 0 ! Stützscheibe S 63x8	I,D 25 ! 900 634 0 ! 6ktSchraube M 10x20
12 ! 910 962 D ! Paßscheibe 63x80x0,	26 ! 270 193 1 ! Schutztopf
! 910 963 0 ! Paßscheibe 63x80x0,	27 ! 910 J53 O ! Scheibe R 11
! 910 964 0 ! Paßscheibe 63x80x1,	<u>28</u> ! 910 892 D ! Paßscheibe 40x50x2,0
43 ! 906 D40 O ! Verschlußschraube N	8x1,5 (30) ! 271 321 1 ! Hauptgetriebe kpl.(außer Abb.23-1
14 ! 271 051 0 ! Kegelrad Z=27, m=5,5	! 926 101 0 ! Getriebeöl SAE 90 (2 Liter )



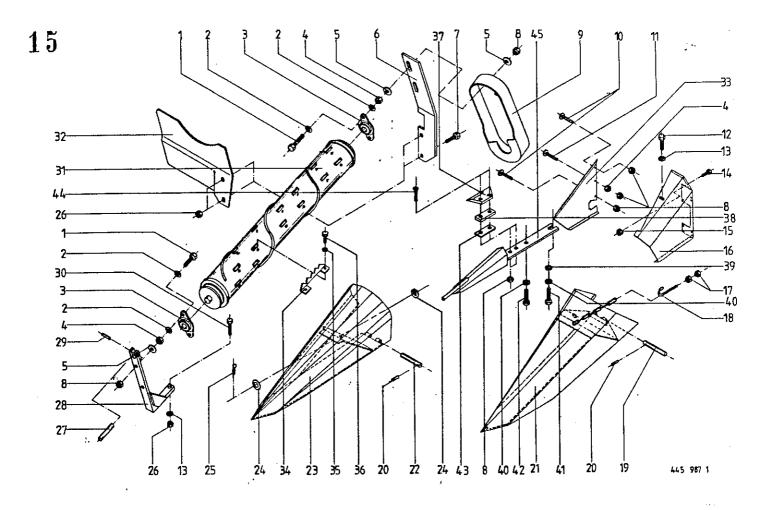
* Trommelgetrieb	e	Bild 44:	5 979 0 Tafel 12 +
Abb.!Bestell-Nr.!	eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee	Abb.!Bestell-Nr.!	Beze ichnung
1 ! 912 671 0 ! 2 ! 911 653 0 ! 3 ! 910 894 0 ! ! 910 898 0 ! ! 910 899 0 ! 4 ! 930 506 0 ! 5 ! 271 208 0 ! 6 ! 271 022 1 ! 7 ! 910 611 0 ! 8 ! 911 529 0 ! 9 ! 910 842 0 ! ! 910 844 0 ! 10 ! 930 505 0 ! 11 ! 900 259 0 ! 12 ! 910 010 0 ! 13 ! 910 604 0 !	Spannhülse 8x30 Seegerring 55x2,0 Paßscheibe 45x55x0,3 Paßscheibe 45x55x0,5 Paßscheibe 45x55x1,0 Rillenkugellager 6006 2RS Kegelritzel Z=13 Getriebegehäuse Scheibe 22x37x1 Seegerring 25x1,2 Paßscheibe 25x35x0,3 Paßscheibe 25x35x0,5 Paßscheibe 25x35x1,0 Rillenkugellager 6005 2 RS	15 ! 930 504 0 ! 16 ! 910 862 0 !	Pa6feder A 6x6x28 Kegelradwelle Z=36 6ktSchraube M 8x16 Getriebedeckel Dichtung 6ktSchraube M 10x20 mit Dichtmasse (Curil) einsetzen



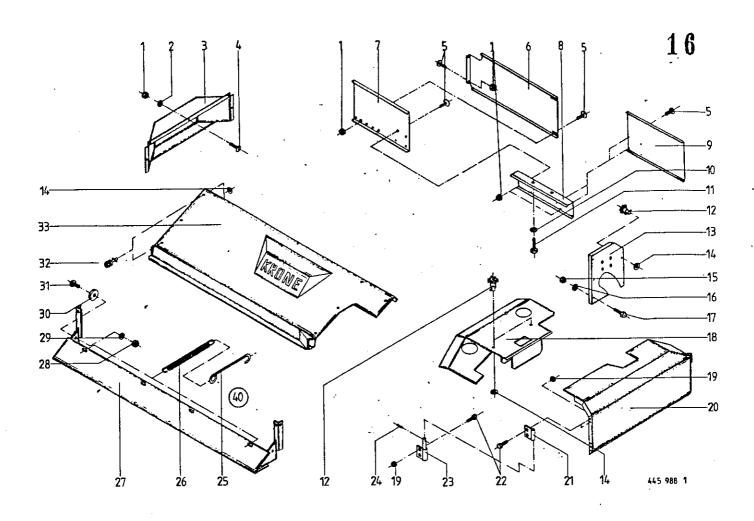
* Stutzen m.Schwenkrohr u.Strebe	<del>***********************</del>
1 ! 915 000 D ! Pabfeder A 5x5x16 2 ! 910 306 D ! Scheibe A 17 3 ! 908 711 1 ! 6ktMutter NM 12 4 ! 271 459 D ! Lochplatte 5 ! 271 268 1 ! Schneckenhalter 6 ! 919 003 D ! Kegelschmiernippel H1/S M8x1 7 ! 900 299 D ! 6ktSchmanha M 12x35	23 ! 910 111 1 ! Federrina B 10
2 ! 910 306 D ! Scheibe A 17	24 ! 908 012 0 ! 6ktMutter M 10
3 ! 908 711 1 ! 6ktMutter NM 12	25 ! 271 205 1 ! Schneckenrad Z=71
4 ! 271 459 0 ! Lochplatte	26 ! 909 502 0 ! Ringmutter M 10
5 ! 271 268 1 ! Schneckenhalter	27 ! 900 281 0 ! 6ktSchraube M 10x30
6 ! 919 003 0 ! Kegelschmiernippel H1/S M8x1	28 ! 271 270 D ! Verschlußkeil
6 ! 919 003 0 ! Kegelschmiernippel H1/S M8x1 7 ! 900 299 0 ! 6kt.—Schraube M 12x35 8 ! 900 302 0 ! 6kt.—Schraube M 12x50 9 ! 271 269 2 ! Stutzen 10 ! 912 611 0 ! Spannhülse 5x26 11 ! 271 277 1 ! Scharnierbolzen 12 ! 939 634 1 ! Zugfeder 13 ! 271 386 0 ! Schwenkbolzen 14 ! 271 216 0 ! Augenschraube 15 ! 912 644 0 ! Spannhülse 6x40 16 ! 908 025 0 ! 6kt.—Mutter M 20 17 ! 912 608 0 ! Spannhülse 5x20	29 ! 924 252 O ! Gummihaubenhalter
8 ! 900 302 0 ! 6kt.—Schraube N 12x50	30 ! 912 271 0 ! Splint 4x50
9 ! 271 269 2 ! Stutzen	31 ! 908 015 0 ! 6ktMutter M 12
10 ! 912 611 0 ! Spannhūlse 5x26	<b>3</b> 2 ! <b>271 285 2</b> ! <b>Strebe</b>
11 ! 271 277 1 ! Scharnierbolzen	33 ! 900 298 0 ! 6kt.—Schraube M 12x30
12 ! 939 634 1 ! Zugfeder	34 ! 908 510 D ! 6ktMutter M 8
13 ! 271 386 D ! Schwenkbolzen	35 ! 905 922 O ! Gevindestift M 8x10
14 ! 271 216 D ! Augenschraube	36 ! 910 012 0 ! Federring B 12
15 ! 912 644 0 ! Spannhūlse 6x40	J7 ! 271 2J4 1 ! Schneckenzapfen
16 ! 908 025 0 ! 6ktMutter N 20	38 ! 910 305 0 ! Scheibe A 21
17 ! 912 608 D ! Spannhüise 5x20	<b>J</b> 9 ! 9 <b>J</b> 4 910 0 ! Lagerbuchse
17 ! 912 608 0 ! Spannhūise 5x20 18 ! 271 251 0 ! Feststellrohr 19 ! 460 153 0 ! Hebel 20 ! 901 061 0 ! 6kt.—Schraube M 10x45 21 ! 271 272 2 ! Schwenkrohr	40 ! 271 204 3 ! Schnecke
19 ! 46D 153 D ! Hebel	41 ! 903 045 0 ! Zylinderschraube M 6x20
20 ! 901 061 0 ! 6kt.—Schraube M 10x45	42 ! 910 008 0 ! Federring B 6
21 ! 271 272 2 ! Schwenkrohr	43 ! 910 619 0 ! Scheibe 13x35x8
22 ! 919 103 0 ! Kegelschmiernippel H2/S M8x1	



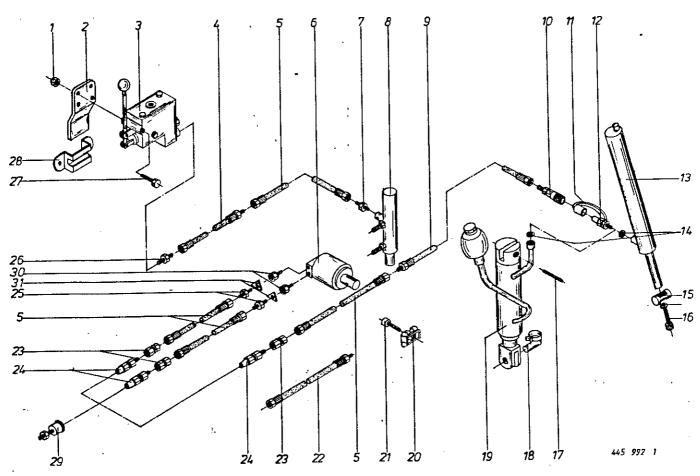
Bestell-Mr.! Bezeichnung
917 602 0 ! Drahtseitklemme 922 960 0 ! Drahtseit Rd.4x8600 003 011 1 ! Grundplatte 003 049 0 ! Zylindermutter 20x47 003 048 0 ! Ösenschraube M 12x152 200 364 0 ! Handgriff 910 010 0 ! Federring 8 8 921 901 0 ! Rollenkette 5/8*x10 Rollen 921 983 0 ! Steckglied mit Drahtverschluß 5/8* 345 432 1 ! Zugfeder 905 131 0 ! Flachrundschraube M 8x20 938 974 0 ! Seilführungsstück 271 239 0 ! Lasche 911 522 0 ! Seegerring 20x1,2 271 275 1 ! Krümmer



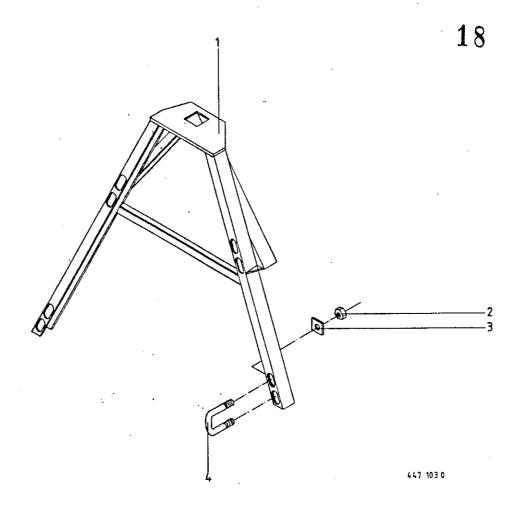
Blattheber <b>m. Trom</b> mel ************************************	Bild <b>445 98</b> 7 <b>1</b>	
======================================		
1 ! 901 421 1 ! 6ktSchraube M 8x40 2 ! 910 413 0 ! Scheibe 8,4x17x1,6 3 ! 934 000 0 ! Flanschlager	24 ! 910 362 0 ! Scheibe	17x40x6
2 ! 910 413 0 ! Scheibe 8,4x17x1,6	25 ! 917 105 D ! Federste	cker 5
3 ! 934 000 0 ! Flanschlager	26 ! 908 758 O ! 6ktMut	ter NM 10
4 ! 908 210 D ! 6ktMutter N 8	27 ! 271 304 2 ! Bolzen 1	
5 ! 910 603 D ! Scheibe 8,4x25x2	28 ! 271 282 1 ! Trommeth	alter,unten
6 ! 271 201 2 ! Trommelhalter,oben	29 ! 912 615 D ! Spannhūl:	• •
7 ! 900 281 0 ! 6ktSchraube # 10x30	30 ! 900 282 D ! 6ktSch	raube M 10x35
8 ! 908 706 D ! 6ktMutter NM 8	31 ! 271 121 2 ! Trommet	
9 ! 271 J19 D ! Schutz Trommelantrieb	J2 ! 271 426 U ! Keilriem	enschutz
10 ! 905 231 0 ! Flachrundschraube N 8x20	33 ! 271 290 3 ! Blattheb	erverlängerung
11 ! 905 234 0 ! Flachrundschraube M 8x35	34 ! 271 470 D ! Hitnehme	•
12 ! 900 632 0 ! 6kt.—Schraube N 10x16	35 ! 910 033 0 ! Federrin	g B 8
13 ! 910 414 0 ! Scheibe A 10,5		raube M 8x16
14 ! 900 607 0 ! 6kt.—Schraube N 6x16	🔀 37 ! 271 452 0 ! Messer	
15 ! 908 704 1 ! 6ktHutter NH 6	38 ! 271 451 D ! Unterleg	platte
16 ! 271 291 1 ! Schutzverlängerung	<b>3</b> 9 ! <b>9</b> 10 <b>5</b> 06 <b>D</b> ! Scheibe	14
17 ! 908 015 0 ! 6ktMutter N 12	40 ! 910 035 0 ! Federrin	g B12
18 ! 271 389 O ! Kettenhalter	41 ! 900 656 D ! 6ktSch	raube M 12 x 30
19 ! 271 292 1 ! Scharnierbolzen 16x190	42 ! 900 658 D ! 6ktSch	raube M 12 x 40
20 ! 912 611 0 ! Spannhūlse 5x26	43 ! 271 471 D ! Distanzp	Latte
21 ! 271 289 2 ! Blattheber, Links	44 ! 904 028 1 ! Senkschr.	aube M8 x 45
22 ! 271 174 2 ! Scharnierbolzen 16x123	45 ! 271 450 D ! Blattheb	er,mitte
23 ! 271 303 1 ! Blattheber, rechts		



F Schutze  ####################################	************	Bild <b>445 988 1</b>	Tafel 16 +
Abb.!Bestell-Nr.!		Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	
1 ! 908 706 0 ! 2 ! 910 413 0 ! 3 ! 271 071 2 ! 4 ! 905 131 0 ! 5 ! 905 230 0 ! 6 ! 271 101 1 ! 7 ! 271 100 0 ! 8 ! 271 098 1 ! 9 ! 271 099 0 ! 10 ! 910 014 0 ! 11 ! 900 334 0 ! 12 ! 924 249 0 ! 13 ! 271 294 2 ! 14 ! 924 251 0 !	6ktMutter NM 8 Scheibe A 8,4 Kettenschutz Flachrundschraube M 8x20 Flachrundschraube M 8x16 Schutzverlängerung Schutz, rechts Schutz, Träger Schutz, Links Federring B 16 6ktSchraube M 16x25 Sterngriff Schutzverlängerung	18 ! 271 279 2 ! Messerradschutz 19 ! 908 704 1 ! 6ktMutter NM 6 20 ! 271 374 0 ! Getriebeschutz 21 ! 274 375 1 ! Scharnier 22 ! 900 607 0 ! 6ktSchraube M 6x16 23 ! 271 412 0 ! Scharnier, geschweißt 24 ! 912 539 0 ! Spannhülse Jx20 25 ! 271 378 1 ! Haltestange 26 ! 030 213 1 ! Zugfeder 27 ! 271 377 0 ! Spitzenschutz 28 ! 908 207 0 ! 6ktMutter M 5 29 ! 910 031 0 ! Federring B 5 30 ! 924 536 0 ! Begrenzungsstrahler 31 ! 903 745 0 ! Zylinderschraube AM 32 ! 924 247 0 ! Verschlußzapfen	
16 ! 910 111 1 !		JJ ! 271 382 1 ! Hauptschutz (40) ! 271 399 0 ! Spitzenschutz kpl.(a	.Abb.25-27)



Hydraulik ************************************	Bild 445 992 1	**************************************	
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung		
1 ! 908 758 D ! 6ktMutter NM 10	17 ! 912 644 D ! Spannhülse 6x40		
2 ! 339 698 1 ! Lasche	18 ! 927 100 D ! Bolzen		
3 ! 921 105 O ! Handpumpe	19 ! 921 389 1 ! Hydraulikzylinder	(m.Abb.18)	
4 ! 921 025 0 ! Hochdruckschlauch 1500 lg./6L	! 921 421 D ! Dichtungssatz		
5 ! 921 017 0 ! Hochdruckschlauch 3000 lg./6L	20 ! 924 119 0 ! Rohrschelle		
6 ! 921 195 D ! Hydraulikmotor	21 ! 903 453 1 ! Zylinderschraube A	1 5x40	
7 ! 921 164 0 ! Einschraubstutzen L6 MB /M12x1,5	22 ! 921 806 0 ! Hochdruckschlauch (		
8 ! 921 390 1 ! Hydraulikzylinder	! 921 025 0 ! Hochdruckschlauch :		
! 921 416 D ! Dichtungssatz	! 921 027 0 ! Hochdruckschlauch ;		
9 ! 921 006 0 ! Hochdruckschlauch 600 Lg./6L	23 ! 921 083 1 ! Reduzier-Verschraul	ung KOR 12/6-Pi	
10 ! 921 196 1 ! Kupplungsauffe N 12x1,5	24 ! 921 145 0 ! Kupplungsstecker M		
11 ! 921 199 O ! Staubœuffe Größe 2	25 ! 921 201 0 ! Einschraubstutzen /		
12 ! 921 197 0 ! Kupplungsstecker N 12x1,5	26 ! 921 059 0 ! Einschraubstutzen L	.6 HB	
13 ! 921 388 1 ! Hydraulikzylinder	27 ! 901 437 D ! 6ktSchraube M 10)	(70	
! ! Dichtungssatz micht möglich	28 ! 953 715 O ! Einstecktasche		
14 ! 937 716 0 ! Dichtring A 13x18x1,5	29 ! 921 084 0 ! HydrSteckerhalter	•	
15 ! 271 243 1 ! Bolzen	30 ! 271 439 0 ! Einschraubstutzen F		
16 ! 903 140 D ! Zylinderschraube M 12x40	31 ! 921 153 0 ! Drosselscheibe		
	J2 ! 910 035 D ! Federring B 12		



<del>***</del> *********************************			
* Gerätedreieck	8ild 447 103 0	Tafel 18 +	
<del></del>	**************************************	********	
======================================			
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung		
	=======================================		
1 ! 271 420 D ! Gerätedreieck (Weiste) kpl.	3 ! 911 203 0 ! Vierkantscheibe :	18	
2 ! 908 716 1 ! 6ktMutter MM 16	4 ! 271 421 D ! Anschraubbügel		

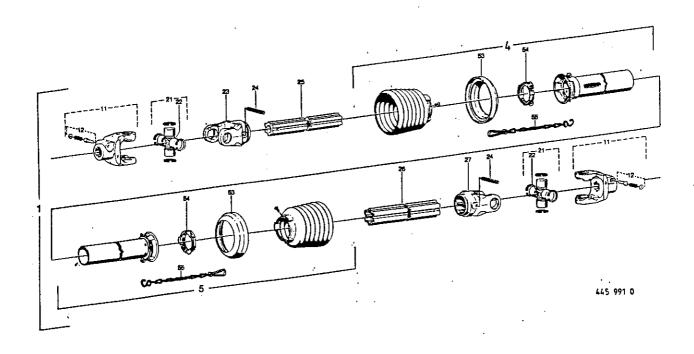
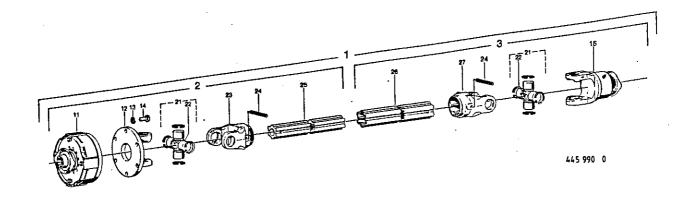
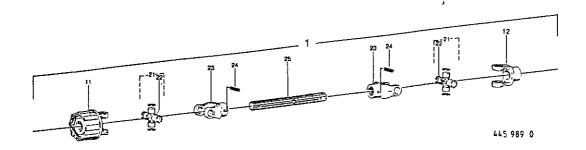


Abb.!Bestell-Nr.!	Beze i chnung ===================================	Abb.!Bestell-Nr.!	
•	Gelenkwelle kpl.		Spannhülse 10x90
4 ! 949 230 D !	Schutzhälfte,außen (Rohrl.=470 mm)	25 ! 949 500 1 !	Profilvelle (500 mm)
5 ! 949 231 0 !	Schutzhälfte, innen (Rohrl.=470 am)	26 ! 949 247 0 !	Profitrohr (500 mm)
11 ! 949 442 0 !		27 ! 949 248 D !	Rillengabel
12 ! 949 630 0 !	Schiebestift	53 ! 949 249 0 !	Stützring
21 ! 949 447 0 !	Kreuzgarnitur kpl.	54 ! 949 861 D !	<b>GLeitring</b>
22 ! 949 627 0 !	Kegelschwiernippel BM 8x1	55 ! 949 852 D !	Haitekette
23 ! 949 499 D !			

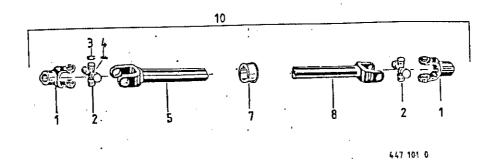


* Walterscheid-Gelenkvelle W2500 EK 92/4-F5/1L	-1350 Na / 510lo Bild 445 990 0 Tafel 20 +
	**************************************
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung
1 ! 949 108 0 ! Gelenkvelle kpl. 11 ! 949 250 0 ! Reibkupplung	21 ! 949 447 0 ! Kreuzgarnitur kpl. 22 ! 949 629 0 ! Kegelschmiernippel H 8x1 23 ! 949 499 0 ! Rillengabel 24 ! 912 724 0 ! Spannhülse 10x90 25 ! 949 253 0 ! Profilvelle (500 mm) 26 ! 949 247 0 ! Profilrohr (500 mm) 27 ! 949 248 0 ! Rillengabel



Emangolecte autreit.

**************	***************************	*********	**********	<del></del>	*****
<ul> <li># Walterscheid-Gele</li> </ul>	nkvelle W 2100-K 32 8-500 Na /	186 Lang	Bild <b>445</b>	989 0	Tafel 21 +
***************	********************	*********	**********	** <del>**************</del>	**********
**************				=======================================	-2222522
Abb.!Bestell-Nr.! Be	· -			Bezeichnung	
•		•	•		
1 ! 949 109 D ! Ge				Kegelschmiernippel H 8x	1
11 ! 949 254 0 ! St	ernratsche	23 ! !	949 256 0 !	Nabengabel	
12 ! 949 255 D ! Na	bengabel	24 ! !	912 674 0 !	Spannhülse 8x40	
21 ! 949 405 D ! Kr		<b>25</b> ! !	749 257 D !	Profitvelle (110 mm)	



\* BYPY Gelenkvelle Typ 8 201 030 00 072 002 300 lang Bild 447 101 0 Tafel 22 +

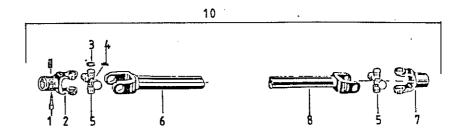
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung

 1 ! 956 166 0 ! Aussengabel mit Spannstift
 5 ! 956 170 0 ! Aussenrohr mit Gabel

 2 ! 956 167 0 ! Kreuzgarnitur
 7 ! 956 171 0 ! Schmierlaufring

 3 ! 911 601 0 ! Sicherungsring 22 x 1,0
 8 ! 956 172 0 ! Innenrohr mit Gabel

 4 ! 956 169 0 ! Schmiernippel
 10 ! 956 018 0 ! Gelenkwelle kpl.



447 102 0

# BYPY Gelenkwelle 8 201 061 00 007 001 610 lang	Bild 447 102 0 Tafel 23 +
Abb.!Bestell-Nr.! Bezeichnung	
1 ! 956 111 D ! Schiebestift mit Feder 2 ! 956 173 D ! Aussengabel Schiebestift 3 ! 911 601 D ! Sicherungsring 22 x 1,0 4 ! 956 169 D ! Schmiernippel	5 ! 956 167 0 ! Kreuzgarnitur 6 ! 956 174 0 ! Aussenrohr mit Gabel 7 ! 956 175 0 ! Aussengabel 8 ! 956 176 0 ! Innenrohr mit Gabel 10 ! 949 110 0 ! Gelenkwelle kpl.

BESTELL-NR.	TAF _ ABB_	BESTELL-NR.	TAF_ ABB_
3 011 1	14 19 14 21 14 20 14 9 16 26 11 3 3 29 4 21 14 22 14 40 8 12	271 050 0	11 17
3 048 0		271 051 0	11 14
3 049 0		271 052 1	11 1
30 124 0		271 054 0	2 15
30 213 1		271 055 1	2 17
107 102 0		271 058 1	2 14
144 910 0		271 064 2	3 17
185 523 1		271 065 0	9 28
200 364 0		271 066 0	10 18
200 485 0		271 067 0	10 3
270 012 1		271 070 1	9 11
270 036 0 270 037 0 270 038 1 270 039 1 270 111 2 270 151 0 270 173 0 270 181 0 270 193 1 271 001 0 271 002 0	5 6 9 31 9 17 9 29 8 2 8 4 5 17 5 22 11 26 7 15 7 7	271 071 1 271 075 1 271 093 0 271 094 0 271 097 0 271 098 1 271 099 0 271 100 0 271 101 1 271 108 1 271 109 0	16 3 4 4 8 4 20 10 5 16 8 16 9 16 7 16 6 3 46 3 30
271 003 0 271 004 0 271 005 0 271 006 0 271 007 0 271 008 1 271 009 1 271 010 1 271 011 1 271 013 1	7 8 6 26 6 28 7 11 7 4 7 2 7 3 6 18 6 21 3 15	271 112 1 271 117 0 271 118 0 271 119 1 271 121 1 271 123 0 271 135 1 271 137 0 271 138 0 271 139 0 271 140 0	3 8 3 42 3 32 3 35 15 31 8 11 6 29 9 5 9 5 9 20 9 8
271 014 0	10 15	271 141 0	9 22
271 015 0	6 19	271 142 0	9 15
271 016 0	10 12	271 143 0	9 21
271 017 0	9 9	271 144 1	9 16
271 018 1	11 9	271 145 1	6 14
271 019 0	11 20	271 146 1	6 11
271 020 1	5 10	271 150 1	1 12
271 021 1	5 1	271 174 1	15 22
271 022 0	12 6	271 200 2	12 14
271 023 1	8 17	271 201 1	15 6
271 024 3	1 21	271 203 0	12 22
271 027 0	3 25	271 204 1	13 40
271 028 2	1 2	271 205 1	13 25
271 029 0	7 24	271 206 1	12 18
271 030 0	3 20	271 207 1	12 20
271 035 1	1 16	271 208 0	12 5
271 036 0	6 6	271 209 0	5 9
271 038 0	4 1	271 210 0	5 15
271 041 1	1 18	271 211 1	6 8
271 044 1	4 11	271 216 0	13 14
271 047 0	4 12	271 234 1	13 37
271 049 1	4 3	271 239 0	14 30

BESTELL-NR.	TAF_ ABB_	BESTELL-NR.	TAF. ABB.
271 243 0 271 251 0 271 254 0 271 262 1 271 263 1 271 268 1 271 269 1 271 270 0 271 272 1 271 274 1 271 275 0	17 15 13 18 5 12 14 7 14 15 13 5 13 9 13 28 13 21 14 4	271 386 3 271 389 3 271 394 3 271 398 3 271 399 3 271 412 3 271 420 3 271 421 3 271 422 3 271 423 3	13 13 15 18 16 20 16 27 16 25 16 40 16 23 18 1 18 4 7 20 7 21
271 277 0 271 278 0 271 279 1 271 281 1 271 282 1 271 285 1 271 289 1 271 290 2 271 291 1 271 292 1 271 294 1	13 11 14 3 6 17 14 10 15 28 13 32 15 21 15 33 15 16 15 19 16 13	271 426 3 271 432 3 271 437 3 271 439 3 271 450 3 271 451 3 271 452 3 271 453 3 271 454 3 271 455 3 271 456 3	15 32 8 20 4 32 17 30 15 45 15 38 15 37 1 8 1 9 1 29 1 30
271 299 1 271 303 1 271 304 1 271 308 2 271 309 0 271 310 1 271 311 1 271 312 1 271 313 1 271 314 0 271 316 0	16 18 15 23 15 27 4 18 9 14 6 10 5 2 11 21 12 23 9 35 7 10	271 457 3 271 458 3 271 459 3 271 467 3 271 470 3 274 375 1 339 698 1 340 439 1 341 144 1 345 432 1 450 143 0	
271 319 0 271 320 0 271 321 0 271 322 1 271 323 0 271 324 0 271 325 1 271 336 0 271 340 0 271 342 0	15 9 12 30 11 30 3 50 5 25 6 35 7 16 7 16 2 2	460 153 0 460 256 0 470 307 0 514 084 4 514 298 1 900 254 0 900 257 0 900 257 0 900 257 0 900 277 0 900 277 0	13 19 2 22 3 41 2 9 2 16 12 21 1 3 5 19 12 11 3 34 9 12
271 343 1 271 344 2 271 346 3 271 356 0 271 357 9 271 363 3 271 364 0 271 368 0 271 380 0	1 4 1 7 4 5 4 28 4 27 3 43 4 19 4 25 4 24 14 12	900 277 0 900 277 0 900 279 0 900 279 0 900 279 0 900 281 0 900 281 0 900 281 0 900 282 0 900 285 0	10 6 12 24 1 10 6 13 11 18 16 17 7 9 13 27 15 7 15 30 3 47

BESTELL-NR.	TAF _ ABE _	BESTELL-NR.	TAF. ABE.
900 298 0 900 298 0 900 298 0 900 299 0 900 302 0 900 302 0 900 334 0 900 336 0 900 339 0 900 607 0	3 37 10 13 13 33 10 8 13 7 1 27 13 8 16 11 11 23 2 7 15 14	908 012 0 908 012 0 908 012 0 908 012 0 908 012 0 908 012 0 908 015 0 908 015 0 908 015 0 908 015 0	4 23 7 5 8 16 10 9 13 24 16 15 1 28 3 45 8 1 13 31 15 17
900 607 0 900 612 0 900 632 0 900 634 0 900 655 0 900 656 0 900 658 0 901 061 0 901 080 0 901 084 0	16 22 15 36 15 12 1 23 11 25 20 14 15 41 15 42 13 20 4 31 3 33	908 020 0 903 025 0 908 025 0 908 207 0 908 208 0 908 210 0 908 212 0 908 220 0 908 510 0 908 704 1	2 12 2 6 13 16 16 28 8 8 15 4 10 1 3 38 13 34 15 15 16 19
901 086 0 901 133 0 901 205 0 901 421 1 901 437 0 903 045 0 903 140 0 903 453 1 903 745 0 904 024 0 904 028 0	4 26 7 13 2 18 15 1 17 27 13 41 17 16 17 21 16 31 1 1 15 44	908 706 0 908 706 0 908 711 1 908 711 1 908 716 1 908 758 0 908 758 0 909 114 1 909 502 0 909 602 0 910 008 0	15 8 16 1 3 14 13 3 18 2 15 26 17 1 3 39 13 26 7 14 13 42
904 070 0 904 117 0 904 779 0 905 130 0 905 131 0 905 210 0 905 230 0 905 231 0 905 232 0 905 234 0	3 31 2 1 7 1 14 5 14 28 16 4 8 10 16 5 15 10 14 8 14 6	910 010 0 910 010 0 910 010 0 910 011 0 910 011 0 910 011 0 910 011 0 910 011 0 910 011 0	1 5 5 18 12 12 14 23 3 26 4 22 6 12 7 6 8 15 9 13 10 10
905 234 0 905 338 0 905 747 0 905 922 0 ~ 906 040 0 906 040 0 908 010 0 908 010 0 908 010 0	15 11 10 2 6 32 13 35 6 27 9 23 11 13 1 6 6 33 14 14 3 44	910 011 0 910 011 0 910 011 0 910 011 0 910 012 0 910 012 0 910 012 0 910 014 0 910 014 0 910 014 0	11 19 12 25 13 23 16 16 3 36 4 30 10 7 13 36 2 13 7 12 11 24

66

BESTELL-NR.	TAF. ABE.	BESTELL-NR.	TAF. ABB.
910 014 0 910 016 0 910 031 0 910 032 0 910 035 0 910 035 0 910 035 0 910 111 1 910 216 0 910 305 0	16 10 2 3 16 29 8 9 15 35 15 40 17 32 20 13 1 22 2 5 13 38	910 884 1 910 889 0 910 889 0 910 890 0 910 891 0 910 891 0 910 891 0 910 892 0 910 894 0 910 894 0	3 11 5 14 11 7 5 14 11 7 5 14 11 7 11 28 4 35 11 15 12 3
910 306 0 910 353 0 910 362 0 910 413 0 910 413 0 910 413 0 910 414 0 910 506 0 910 510 1	13 2 11 27 15 24 1 11 14 13 15 2 16 2 15 13 10 4 15 39 10 17	910 898 0 910 898 0 910 899 0 910 899 0 910 902 0 910 902 0 910 903 0 910 903 0 910 904 0 910 904 0 910 905 0	11 15 12 3 11 15 12 3 18 9 18 3 18 9 18 9 18 9 18 9 18
910 603 0 910 603 0 910 604 0 910 609 0 910 611 0 910 727 0 910 730 0 910 741 0 910 842 0 910 842 0	14 11 15 5 12 13 10 14 12 7 13 43 3 4 11 6 11 11 5 4	910 912 0 910 912 0 910 913 0 910 913 0 910 914 0 910 962 0 910 963 0 910 964 0 911 132 0 911 132 0	3 27 9 25 3 27 9 25 9 25 6 20 11 12 11 12 11 12 3 6 3 28
910 843 0 910 843 0 910 844 0 910 844 0 910 844 0 910 845 0 910 862 0 910 863 0 910 863 0	5 4 12 9 3 13 4 13 5 4 12 9 5 4 9 4 12 16 9 9	911 132 0 911 132 0 911 133 0 911 133 0 911 133 0 911 133 0 911 134 0 911 134 0 911 134 0 911 134 0	6 5 9 33 3 2 3 6 3 28 6 5 9 33 3 6 3 28 6 5 9 33
910 863 C 910 864 0 910 864 0 910 864 0 910 865 0 910 865 0 910 865 0 910 881 0 910 882 1 910 883 1	12 16 4 9 9 4 10 11 12 16 3 23 4 9 5 7 3 11 3 11	911 136 0 911 136 0 911 166 0 911 203 3 911 321 3 911 515 0 911 522 0 911 522 0 911 529 0 911 529 0 911 529 0 911 529 0	3 28 9 30 6 24 18 3 6 31 8 13 1 13 14 31 5 3 12 8 3 16

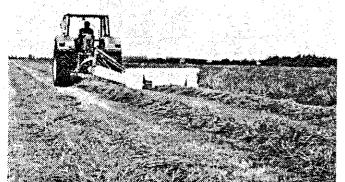
BESTELL-NR.	TAF. ADP.	BESTELL-NR.	TAF_ ABP_
911 525 0 911 541 0 911 541 0 911 545 0 911 601 0 911 640 0 911 642 0 911 651 0 911 653 0 911 653 0	4 17 3 7 6 4 11 5 72 3 23 3 8 7 12 17 3 10 4 36 12 2	919 003 0 919 103 0 919 203 0 919 606 0 919 803 0 919 806 0 919 809 0 921 006 0 921 017 0 921 025 0	13 6 13 22 3 48 8 18 6 30 9 10 6 34 17 9 17 22 17 5 17 4
911 659 0 911 659 0 911 668 0 911 668 0 911 673 0 911 686 0 912 087 0 912 271 0 912 579 0	3 21 9 2 3 5 9 26 6 2 11 10 6 22 2 10 13 30 16 24 8 6	921 025 0 921 027 0 921 059 0 921 083 1 921 084 0 921 105 0 921 145 0 921 153 0 921 164 0 921 195 0 921 196 1	17 22 17 22 17 26 17 23 17 29 17 3 17 24 17 31 17 7 17 6
912 579 1 917 608 0 912 611 0 912 613 0 912 615 0 912 641 0 912 644 0 912 644 0 912 644 0 912 644 0	14 2 13 17 13 10 15 20 10 16 15 29 1 15 4 15 13 15 17 17 5 21	921 197 0 921 199 0 921 201 0 921 388 1 921 389 0 921 390 0 921 603 0 921 604 0 921 901 0 921 982 1 921 983 0	17 12 17 11 17 25 17 13 17 19 17 8 10 20 12 26 14 24 1 14 14 25
912 671 0 912 674 0 912 714 0 912 714 0 912 716 0 912 724 0 912 724 0 915 000 0 915 047 0 915 067 0	12 1 21 24 4 14 5 23 4 7 19 24 20 24 13 1 12 19 5 11	922 009 1 922 016 1 922 017 0 922 018 0 922 650 0 922 960 0 924 119 0 924 247 0 924 249 0 924 251 0	1 25 1 26 1 17 1 19 2 11 14 18 17 20 16 32 16 12 16 14 13 29
915 068 0 915 072 0 915 072 0 915 116 0 915 164 0 917 106 0 917 105 0 917 505 0 917 602 0 919 003 0	3 19 4 6 6 15 6 16 11 2 2 8 15 25 14 16 14 17 8 5	924 536 0 925 202 1 925 205 1 925 211 0 926 000 0 926 000 0 926 101 0 926 101 0 926 101 0 926 101 0 927 100 0	16 30 9 19 6 1 5 20 3 50 5 25 12 30 6 35 9 35 11 30 17 18

EESTELL-NR.	TAF. ABB.	BESTELL-NR.	TAF. ABB.
930 136 0 930 137 0 930 138 0 930 141 0 930 167 0 930 504 0 930 505 0 930 506 0 930 506 0 930 508 0 930 533 0	9 24 11 22 6 25 6 3 12 15 12 10 4 10 12 4 5 13 8 14	949 447 3 949 447 3 949 499 3	19 21 20 21 19 23 20 23 19 25 20 11 19 22 20 22 21 22 19 12
930 535 0 930 535 0 930 536 0 930 536 0 930 537 0 932 107 0 932 108 0 934 000 0 934 604 0 934 910 0 935 105 0	3 12 5 5 3 22 5 8 7 3 11 8 11 16 15 3 4 20 13 39 5 16	949 861 0 953 715 0 956 018 0 956 111 0 956 166 0 956 167 0 956 169 0 956 170 0 956 171 0	19 54 17 28 22 10 23 1 22 2 23 5 22 4 23 4 23 4 27 4
935 701 0 936 300 0 936 319 0 936 337 0 936 362 0 936 408 0 936 900 0 937 505 0 937 716 0 938 974 0 939 634 1	4 2 6 7 9 1 9 27 11 4 6 23 4 34 6 9 17 14 14 29 13 12	956 172 0 956 173 0 956 174 0 956 175 0 956 176 0	22 8 23 2 23 6 23 7 23 8
939 636 0 949 107 0 949 108 0 949 109 0 949 110 0 949 230 0 949 231 0 949 247 0 949 248 0 949 248 0	4 16 19 1 20 1 21 1 23 10 19 4 19 5 19 26 20 26 19 27 20 27		
949 249 0 949 250 0 949 251 0 949 252 0 949 253 0 949 254 0 949 255 0 949 256 0 949 257 0 949 405 0 949 442 0	19 53 20 11 20 12 20 15 20 25 21 11 21 12 21 23 21 25 21 21		

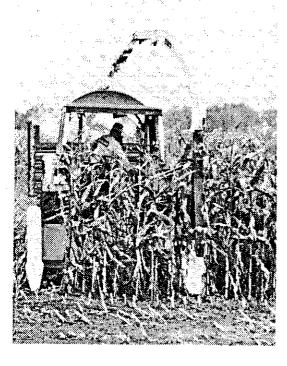
# Das Erfolgsprogramm KRONE









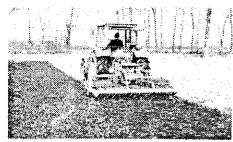


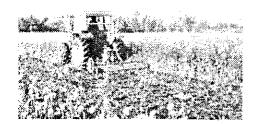


## Das Erfolgsprogramm KRONE

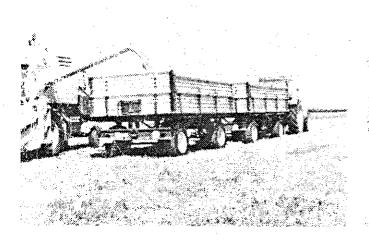


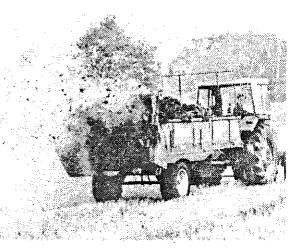












#### Erntetechnik

Turbomäher TA/TF Scheibenmäher AM Ladewagen Schneid-Lade- und Dosierwagen Turbo Rundballenpressen KR Mais Chopper

#### Transporttechnik

Einachs-Dreiseitenkipper Zweiachs-Dreiseltenkipper Stalldungstreuer Optimat

## Bodenbearbeitung

KRONEvaloren **KRONErotoren TURBOroloren** Baukasten-Volldrehpflüge

#### Nutzfahrzeuge

für den rationalen Gütertransport

